

Füreinander

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats darf ich Ihnen einen grossen und herzlichen Dank aussprechen. Das vergangene Jahr war mit vielen Entscheidungen und mit acht kommunalen Urnenabstimmungen eine grosse Herausforderung. Ihre Solidarität, Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich Adligenswil zu einer modernen und zukunftsorientierten Gemeinde entwickeln kann.



Es ist eindrücklich, zu sehen und zu spüren, wie wir als Gemeinde zusammenhalten und füreinander da sind. Vor einem Jahr habe ich am Neujahrsapéro das Wort «miteinander» verwendet. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde mir jedoch bewusst, dass dieses Wort für unsere Gemeinde nur bedingt zutreffend ist. Wir durften nicht nur ein «Miteinander», sondern ein «Füreinander» erleben.

Während miteinander bedeutet, dass Menschen miteinander arbeiten, kommunizieren oder Zeit verbringen, bedeutet füreinander, dass sie sich gegenseitig unterstützen und sich um das Wohlergehen des anderen kümmern. Sie alle haben einen wertvollen Beitrag zu dieser Erfahrung geleistet.

Auch in diesem Jahr werden uns zentrale Themen und Projekte begleiten – so zum Beispiel die Fusion der Feuerwehren Adligenswil und Meggen, der Abschluss der Ortsplanungsrevision oder der Start des Neubaus der Schulanlage Kehlhof. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen gut meistern werden, wenn wir weiterhin solidarisch und verantwortungsvoll füreinander entscheiden und handeln.

Zuvor stehen am 28. April noch die Gemeinderatswahlen an. Ich freue mich auf eine rege Wahlbeteiligung und danke Ihnen bereits heute für Ihr Vertrauen.

IHR GEMEINDEPRÄSIDENT
MARKUS GABRIEL

Revision der Ortsplanung

«Die Revision ermöglicht eine angemessene bauliche Entwicklung»

Am 26. Februar legt die Gemeinde die Revision der Ortsplanung erneut auf. Bauvorsterherin Gisela Widmer Reichlin äussert sich im Interview zum Prozess seit der Mitwirkung und zu Besonderheiten der Ortsplanung von Adligenswil.

Am 26. Februar beginnt die zweite Auflage der Revision der Ortsplanung von Adligenswil: Mit welchem Eindruck geben Sie die Revision in die Auflage?

Gisela Widmer Reichlin: Es liegt ein sorgfältig austariertes Planungsinstrument für eine nachhaltige, bauliche Entwicklung des Siedlungsraumes vor. Dabei werden unsere charakteristischen Wohnlagen mit wertvollen Grünräumen erhalten. Im Zentrum soll bewusst eine verdichtete Struktur mit Wohnungen ermöglicht werden, die der Umgebung mit dem historischen Ortskern Rechnung trägt. Die Leerwohnungsziffer ist mit 0,25 Prozent sehr tief. Zusätzlicher Wohnraum ist dringend notwendig. Zudem steht ein Generationenwechsel an. Junge Familien suchen in unserer kinderfreundlichen Gemeinde ein Zuhause. Diese Entwicklung wird durch die Ortsplanungsrevision begünstigt.

Können Sie die wichtigsten Änderungen von der ersten zur zweiten Auflage aufzeigen?

Der Bericht zur zweiten Auflage, die Änderungen im Bau- und Zonenreglement sowie im Zonenplan zeigen die Anpassungen im Detail auf. Konkretisierte Vorprojekte gaben Anstoss, weitere Abklärungen zu treffen. Es wurde dabei genau geprüft, wie sich Veränderungen der Vorgaben im Bau- und Zonenreglement und im Zonenplan auf die Bebaubarkeit der Grundstücke sowie auf das Ortsbild im gesamten Siedlungsgebiet auswirken.

Wie werten Sie den gesamten Prozess der Revision der Ortsplanung von der Mitwirkung bis zur zweiten Auflage?

Die Bevölkerung interessiert sich für die Ortsentwicklung. Das ist sehr erfreulich. Verschiedene Aspekte konnten bereits mit der Mitwirkung aufgenommen werden, weitere wertvolle Anliegen wurden mit der ersten Auflage dargelegt und konnten nach einer Gesamtbeurteilung in der Planungskommission und im Gemeinderat als Mehrwert in die Ortsplanungsrevision aufgenommen werden.



Mit der Revision der Ortsplanung entscheidet die Gemeinde darüber, wie sie sich entwickeln soll.

Wie haben Sie die intensive Arbeit an der Revision persönlich erlebt?

Der Ortsplanungsprozess erfordert von allen Beteiligten, insbesondere von den Mitgliedern der Planungskommission und dem Gemeinderat, einen hohen Grad an Vertiefung in Regulatorien und deren Auswirkung auf das Erscheinungsbild von Adligenswil. Dies bedingt einen intensiven Dialog zwischen unserer Bevölkerung und dem Gemeinderat. Die Politik war gefordert, Anliegen aufzunehmen und dabei bei Partikular-

musste bei der Höhenstaffelung der Baukörper berücksichtigt werden.

Wie wird sich das Gesicht von Adligenswil verändern?

Es werden in Zukunft vermehrt Baukörper mit einem zusätzlichen Stockwerk geplant. Der durchfliessende Grünraum, landschaftstypische und ortsprägende Hecken und Bäume bleiben dabei aber erhalten.

Die maximal zulässige Gesamthöhe, die Fassadenhöhe und die Überbauungsziffer wurden in den Wohnzonen als Folge der Mitwirkungseingaben teils nochmals leicht erhöht. Welches sind die Gründe hierfür?

Die erste Auflage hat aufgrund einer Analyse der aktuellen Bebauung und Bebaubarkeit nach heutigem Bau- und Zonenreglement die Überbauungsziffer festgelegt. In der Mitwirkung waren die Meinungen kontrovers: Einerseits wurde ein striktes Beibehalten der heutigen Regelungen verlangt, andererseits wurde eine deutliche Erhöhung der Überbauungsziffer und der Gesamthöhen in allen Quartieren gefordert. Die Revision ermöglicht nun eine angemessene bauliche Entwicklung, die den Absichten aus dem Siedlungsleitbild nicht zuwiderläuft und den Quartiercharakter berücksichtigt.

Nach der ersten Auflage gab es 33 Einsprachen: Wie werten Sie dies?

Ziel war es, bereits in der Mitwirkungsphase vor der ersten Auflage möglichst alle Einwohner und Eigentümerinnen in den Dialog einzubinden. Die 33 Einsprachen zeugen davon, dass die Betroffenen diese Gelegenheit wahrgenommen und sich ernsthaft mit den vorgelegten Planungsinstrumenten auseinandergesetzt haben.

Wie viele der Einsprachen konnten gütlich bereinigt werden?

Gut über die Hälfte der Einsprachen konnten in allen Einsprachepunkten gütlich erledigt werden, weitere in einzelnen Einsprachepunkten und die übrigen Einsprechenden halten an ihrer Einsprache fest.

Wie gestaltet sich nun der weitere Prozess bis zur Abstimmung?

Mit der zweiten Auflage können Einspracheberechtigte auf die Änderungen reagieren. Bei Fragen stehen die Bauvorsterherin, der Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur sowie der Ortsplaner gerne zur Verfügung. Nach der Einsprachefrist werden die eingegangenen Einsprachen behandelt. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Revision der Ortsplanung Adligenswil der Stimmbewohner an der Urnenabstimmung vom 22. September 2024 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ab wann gelten die neuen Vorgaben bei einem Ja an der Urne?

Nach der Beschlussfassung an der Urne übermittelt die Gemeinde dem Regierungsrat die Zonenpläne und das Bau- und Zonenreglement. Gibt es von der Regierung grünes Licht, haben das Bau- und Zonenreglement und der Zonenplan eine Gültigkeit von zehn bis fünfzehn Jahren. Die revidierten Zonenpläne und das revidierte Bau- und Zonenreglement gelten vom Tag der öffentlichen Auflage an als Planungszone. Bis zur Rechtskraft der revidierten Ortsplanung gelten die neurechtlichen und rechtskräftigen Bestimmungen. Die strengere Vorschrift geht vor.

ROSELINE BETSCHART

Mehr zum Thema lesen Sie auf der Seite 3.

«Die Bevölkerung interessiert sich für die Ortsentwicklung. Das ist sehr erfreulich.»

interessen auch die Wohnqualität aller Bewohnerinnen und Bewohner im Auge zu behalten. Eine zukunftsgerichtete Entwicklung soll auch den Unternehmen ermöglicht werden. Anhand von konkretisierten Plänen konnten diese Bedürfnisse grösstenteils berücksichtigt werden.

Welche Besonderheiten gilt es bei der Ortsplanungsrevision von Adligenswil zu berücksichtigen?

Viele Teilgebiete sind heute noch mit einem Gestaltungsplan belegt. Die Ortsplanungsrevision bietet nun die Möglichkeit, diese teilweise sehr eingrenzenden Baubestimmungen durch neue Bestimmungen abzulösen, damit massvoll erweitert oder erneuert werden kann. Adligenswil ist in die Hügellänge Dietschi- und Dottenberg eingebettet. Die topografische Besonderheit mit vielen Häusern an Hanglagen

Personalmutationen

Neu bei der Gemeinde



Wir dürfen **Rahel Heini**, Praktikantin Jugendarbeit, bei uns begrüßen. Frau Heini wird bis Ende Juli ihr Praktikum bei der OK-JAA absolvieren.

Anfang Februar hat Frau **Firuze Ayca Katar** ihre Stelle als Sozialarbeiterin bei uns angetreten.



Wir wünschen beiden einen guten Start bei uns im Team.

Austritte

Verena Heiler wird unser Sozialamt per Ende März verlassen. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und am neuen Ort alles Gute.

Prüfungserfolge

Eveline Kälin-Aregger hat den Einführungskurs Steuerfachleute erfolgreich abgeschlossen. **Martina Kammermann** hat das Weiterbildungszertifikat Alimentenhilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz erworben. Danke für das grosse Engagement und weiterhin viel Freude bei der Arbeit in unserem Team.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Neujahrsapéro der Gemeinde Adligenswil

Label «Kinderfreundliche Gemeinde» übergeben



Der Gemeinderat bei der Übergabe des Unicef-Labels. Von links: René Lottenbach, Gisela Widmer Reichlin, Daniel Piazza (Unicef-Delegierter), Markus Gabriel, Felicitas Marbach-Lang und Ferdinand Huber.

Die Gemeinde Adligenswil lud die Einwohnerinnen und Einwohner am 14. Januar zum Neujahrsapéro. Gemeindepräsident Markus Gabriel dankte am gut besuchten Apéro im Zentrum Teufmatt allen, die sich für die Gemeinde Adligenswil einsetzen. Am Neujahrsapéro durfte die Gemeinde Adligenswil ausserdem das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» entgegennehmen. Daniel Piazza, Delegierter von Unicef Schweiz und Liechtenstein, überreichte das Label an Gemeindepräsident Markus Gabriel. «Ich freue mich sehr, dass Adligenswil sich zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit und

zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf Gemeindeebene bekennt», sagte Daniel Piazza anlässlich seiner Rede. «Die Zertifizierung durch Unicef zeichnet dieses Bekenntnis aus und ist gleichzeitig Startschuss und Aufforderung zur Umsetzung der geplanten Massnahmen.» In der Schweiz und in Liechtenstein wurden bisher 66 Gemeinden durch das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen ausgezeichnet.

35 Massnahmen für vier Jahre

Grundlage für die Auszeichnung der Gemeinde Adligenswil ist ein Aktionsplan, der die Kinderfreundlich-

keit in den kommenden Jahren nachhaltig steigern soll. Der Aktionsplan wurde von der Gemeinde auf Basis einer Situationsanalyse und in Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen erarbeitet. Insbesondere Eingaben der Kommission für Gesellschaftsfragen flossen in den Massnahmenplan ein und Anregungen des Jugendmitwirkungstages im Mai 2022 wurden aufgenommen. Die 35 konkreten Massnahmen sollen nun in verschiedenen Themenbereichen im Zeitraum zwischen 2024 und 2027 umgesetzt werden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

In dieser Ausgabe

Kommissionen

Alle Sitze der gemeinderätlichen Kommissionen werden ab 21. Juni 2024 erstmals ausgeschrieben. 3

«Jugisorium»

Der neue, befristete Jugendtreff von Adligenswil ist in den ehemaligen Obmatt-Cliquenraum eingezogen. 4

Schneeräumung

Werkdienstleiter Josef Barmet erklärt, wie die Schneeräumung in der Gemeinde Adligenswil jeweils abläuft. 5

Notebooks

Von der dritten bis zur sechsten Klasse sind nun alle Schülerinnen und Schüler mit neuen Notebooks ausgestattet. 7

Feuerwehr

An der Agathafeier der Feuerwehr Adligenswil unter dem Motto «Eifach Äntlibuech» gab es diverse Beförderungen. 10

Kulturverein Martinskeller

Der Adligenswiler Kulturverein darf dieses Jahr bereits sein 40-Jahr-Jubiläum feiern. 11

Ausblick auf die Ostersportwoche

Die Adligenswiler Sportvereine werden auch in diesem Jahr eine Ostersportwoche organisieren. Diese findet vom Montag, 8. April, bis am Donnerstag, 11. April 2024, statt. Der Gemeinderat freut sich über das Engagement der Sportvereine und dankt auch den Organisatoren herzlich für die Arbeit. Weitere Informationen zum Angebot und zur Anmeldung folgen im Newsletter und auf der Website sowie über die Klassenlehrpersonen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Erfolgreiche zweite Ausgabe der Adlige-Art



Die Eröffnung der zweiten Adlige-Art durch Zsuzsa Schärli (links) und Michela Grunder und die Vernissage im Untergeschoss des «Teufmatt».

Die zweite Ausgabe der Adlige-Art war laut der Kulturkommission und Zsuzsa Schärli ein grosser Erfolg. «Es wurden tolle Arbeiten eingereicht», bilanziert Michela Grunder, Präsidentin der Kulturkommission. Insgesamt haben von Mitte Januar bis Anfang Februar 37 Kunstschaffende aus Adligenswil ihre Arbeiten im Zentrum Teufmatt und in «zsuzsa's galerie» an der Luzernerstrasse 15 präsentiert. Dabei wur-

den verschiedenste Techniken angewendet und diverse Motive in den Fokus gerückt. Vertreten waren die Bereiche Malerei, Druck, Fotografie, aber auch Objekte aus Holz, Ton und Keramik.

Auf Anklang stiessen bei der zweiten Adlige-Art auch die neue Beleuchtung im Zentrum Teufmatt und die Gliederung des Raumes. Die Kulturkommission, die in Zusammenarbeit mit Zsuzsa Schärli



die Adlige-Art durchführte, konnte rund 600 Besucherinnen und Besucher zählen – Vernissage und Finissage nicht eingeschlossen.

Wertvoller Austausch ermöglicht

«Etliche Werke haben im Anschluss an die Adlige-Art ein neues Zuhause gefunden, konnten also an der Kunstaussstellung verkauft werden», erzählt Michela Grunder. Die Präsidentin der Kulturkommission

betont auch die wertvollen Gespräche zwischen den Kunstschaffenden und der Bevölkerung. «Wir haben auch öfter Kinder und Jugendliche beobachtet, die äusserst respektvoll über die Werke diskutierten.»

Kunstinteressierte dürfen sich freuen. Die Kulturkommission stellt bereits eine Fortführung des Formats «Adlige-Art» in Aussicht.

ROSELINE BETSCHART

Alle aktuellen Informationen zur Gemeinde Adligenswil finden Sie immer auch unter www.adligenswil.ch

Einwohnerzahl ist gestiegen

Ende Dezember 2023 wohnten 5586 Personen in der Gemeinde Adligenswil. Dies sind 83 Personen mehr als Ende 2022. Von den 5586 Personen sind 4869 Schweizerinnen und Schweizer.

12,84 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner sind Ausländer (0,76 Prozent mehr als im Jahr 2022). Sie stammen aus 57 verschiedenen Staaten, hauptsächlich aus Deutschland (237 Personen), Italien (57), Österreich (43), Portugal (35), Afghanistan (27), der Ukraine (23), aus dem Vereinigten Königreich (21) und aus dem Kosovo (18).

Im Jahr 2023 wurden bei den Einwohnerdiensten rund 1474 Einwohnermutationen verarbeitet. Davon waren 33 Geburten, 27 Eheschliessungen und 46 Todesfälle. Im Jahr 2023 wurden 7 ausländische Staatsangehörige im ordentlichen Einbürgerungsverfahren in Adligenswil eingebürgert.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Rat im Umgang mit Kleinkindern

Im Alltag mit kleinen Kindern stehen Erziehungsberechtigte vielen herausfordernden Situationen gegenüber. Was hilft im Umgang mit Gefühlsausbrüchen, in stressigen Situationen oder Ähnlichem?

Kostenloser Themenabend

Am Mittwoch, 24. April 2024, findet in Adligenswil ein kostenloser Themenabend zu Fragen im Umgang mit kleinen Kindern statt. Der Anlass richtet sich an Eltern, Bezugspersonen von Kleinkindern oder Fachpersonen der frühen Kindheit. Im Anschluss an den Fachinput von Mütter- und Väterberaterin Gaby Bourquin gibt es die Möglichkeit, sich über die Angebote der frühen Kindheit auszutauschen.

Fokus der Gemeinde

Bei der Organisation von Themenabenden für Eltern, Fachpersonen und Interessierte handelt es sich um eine Massnahme der Strategie der Gemeinde Adligenswil zur frühen Förderung von Kindern.

Interessierte für den Themenabend vom 24. April 2024 können sich bis am Dienstag, 16. April 2024, bei Heidi Lang, Gemeinde Adligenswil, anmelden: Mail heidi.lang@adligenswil.ch oder Telefon 041 375 72 70.

Der Themenabend beginnt um 19.00 Uhr und dauert bis ungefähr 21.30 Uhr. Der Anlass findet im kleinen Mehrzwecksaal (1. Obergeschoss) im Zentrum Teufmatt statt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Gemeinderätliche Kommissionen Adligenswil

Ausschreibung der Kommissionen

Ab dem 21. Juni 2024 schreibt der Gemeinderat erstmals die Sitze der gemeinderätlichen Kommissionen aus. Grund für das angepasste Vorgehen ist die neue Gemeindeordnung.

Per 1. Januar 2024 ist die neue Gemeindeordnung von Adligenswil in Kraft getreten. In der Gemeindeordnung wird auch definiert, wie die Einsetzung der Kommissionen der Gemeinde erfolgt. Die Präsidien und die Mitglieder der Bildungskommission, der Controlling-Kommission sowie der Bürgerrechtskommission werden durch die Stimmberechtigten im Mehrheitswahlverfahren gewählt (siehe Kasten rechts).

Wahlkompetenz beim Gemeinderat

Anders gestaltet sich der Prozess bei den gemeinderätlichen Kommissionen und beim Urnenbüro. Die Wahlkompetenz liegt hier beim Gemeinderat von Adligenswil. Gemäss Paragraf 33 Absatz 2 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat die vakanten Sitze in den Kommissionen, die in seiner Wahlkompetenz liegen, auszuschreiben. Ziel der Anpassung des Verfahrens im Zuge

der neuen Gemeindeordnung ist eine Stärkung der Mitwirkung. Mit dem neuen Verfahren haben alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, sich für einen Sitz in einer gemeinderätlichen Kommission zu bewerben.

Der Adligenswiler Gemeinderat hat nun den Ausschreibungsprozess für die gemeinderätlichen Kommissionen aufgelegt und entschieden, im Juni dieses Jahres erstmals alle Sitze der gemeinderätlichen Kommissionen öffentlich auszuschreiben.

Eine Bewerbung für einen Sitz in einer gemeinderätlichen Kommission ist ab 21. Juni 2024 möglich. Auch bisherige Mitglieder werden gebeten, sich bei Interesse an einer Fortführung ihrer Kommissionstätigkeit ab 21. Juni 2024 bei der Gemeinde Adligenswil zu melden. Weitere Informationen zum Ausschreibungsprozess folgen im «Info Adligenswil» vom 21. Juni 2024. Eine Ernennung der Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen wird dann im September dieses Jahres stattfinden. Der Amtsantritt

für die Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen findet am 1. Oktober 2024 statt. Die Kommissionsmitglieder werden jeweils für eine Legislaturperiode ernannt. Der Gemeinderat von Adligenswil dankt bereits heute allen Kommissionsmitgliedern, die sich mit ihrer Arbeit für die Gemeinde einsetzen, und freut sich auf die Meldung interessierter Adligenswilerinnen und Adligenswiler für die Arbeit in den gemeinderätlichen Kommissionen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Dank für wertvolle Kommissionsarbeit

Viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler engagieren sich mit ihrem Fachwissen in einer Kommission oder leisten in einer Adliger Organisation ehrenamtliche Arbeit. Diese interessante Tätigkeit ist essenziell für eine erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde Adligenswil und ein lebendiges Dorfleben. Der Adligenswiler Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich engagiert für die Gemeinde einsetzen.

Tätigkeitsberichte auf der Website aufgeschaltet

Die Jahresberichte der Adligenswiler Kommissionen und mehrerer Organisationen der Gemeinde geben einen Hinweis auf das vielfältige und interessante Wirken während des letzten Jahres. Sie finden die Berichte auf der Website der Gemeinde Adligenswil unter www.adligenswil.ch. Noch nicht aufgeschaltete Jahresberichte werden auf der Website laufend ergänzt.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Fristen für die Wahlvorschläge

Die Bildungskommission, die Controlling-Kommission und die Bürgerrechtskommission werden – wie die Mitglieder des Gemeinderates – am 28. April an der Urne gewählt. Die Eingabefrist für die Wahlvorschläge endet für die Gemeinderatswahlen am 4. März 2024, 12.00 Uhr. Die Eingabefrist für die Kommissionsmitglieder läuft eine Woche später, am 11. März 2024, um 12.00 Uhr ab.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Revision liegt bis am 26. März erneut auf



Die Revision der Ortsplanung hat Einfluss auf das künftige Gesicht der Gemeinde Adligenswil.

Die zweite, öffentliche Auflage der Ortsplanungsrevision dauert vom 26. Februar 2024 bis am 26. März 2024. Die Unterlagen dazu sind ab 26. Februar unter www.adligenswil-gestalten.ch und auf der Gemeindeverwaltung Adligenswil einsehbar. Gegenstand des Auflageverfahrens mit Einsprachemöglichkeit sind:

- Änderungen im Zonenplan gegenüber der ersten öffentlichen Auflage.
- Änderungen im Bau- und Zonenreglement (BZR) gegenüber der ersten öffentlichen Auflage.
- Waldfeststellung «Stöckenweg».

Einsprachen und Äusserungen zur Ortsplanungsrevision sind bis am 26. März schriftlich an den Gemeinderat Adligenswil, «Ortsplanungsrevision», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil, zu richten. Eine Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten und ist im Doppel einzureichen. Einsprachen sind nur noch gegen neue, geänderte Bestimmungen möglich.

Die neuen Nutzungspläne und neue Bau- und Nutzungsvorschriften gelten vom Tag der öffentlichen Auflage an als Planungszone. Bis zur Rechtskraft der revidierten Ortspla-

nung gelten beide Zonenvorschriften. Die jeweils strengere geht vor.

Erste Auflage mit 33 Einsprachen

Während der ersten Auflage der Ortsplanungsrevision vom 5. Juni bis am 4. Juli 2023 gingen insgesamt 33 Einsprachen ein. Wo eine Einigung mit den Einsprechenden zustande kam, wurde in der Regel der Zonenplan und/oder das BZR angepasst. Um allen Betroffenen dieser Änderungen das rechtliche Gehör zu gewähren, wird eine zweite öffentliche Auflage durchgeführt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Richtplan wird aufgehoben

Im Zusammenhang mit der Überprüfung des Bebauungsplans «Dorfzentrum Adligenswil» wurde auch der kommunale Richtplan «Dorfzentrum Adligenswil» vom 12. März 1987 überprüft. Der Richtplan enthält zur Hauptsache das damals angedachte Umfahrungskonzept des Dorfkerns. Ende 2022 wurde stattdessen eine Verkehrsberuhigung mit der Einführung der Tempo-30-Zone umgesetzt. Aus heutiger Sicht ist der Richtplan inhaltlich überholt, weshalb er begleitend zur vorliegenden Revision der Ortsplanung aufzuheben ist.

Im Sinn der Paragraphen 13 und 14 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern wird die Aufhebung des Richtplans Dorfzentrum öffentlich aufgelegt.

Auflage bis am 15. Mai 2024

Die Unterlagen liegen während 30 Tagen, vom 15. April bis 15. Mai 2024, auf. Sie können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Personen, Organisationen und Behörden des betroffenen Gebiets können sich während der Frist äussern. Die Stellungnahme ist schriftlich beim Gemeinderat Adligenswil, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil, einzureichen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL



Wo in Adligenswil befindet sich dieser originelle Veloständer?

Bild Regula Kuhn

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Skulptur auf dem Gemeinschaftsgrab des Friedhofs Adligenswil scheint vielen Einwohnerinnen und Einwohnern bekannt zu sein. Rege wurde am Fotowettbewerb mitgemacht. Die drei Gewinnerinnen und Gewinner, die unter den zahlreichen richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Maria Amrein
- Cornelia Etter
- Thomas Ruthenberg

Wo befindet sich dieser originelle Veloständer in der Gemeinde Adligenswil? Schicken Sie uns Ihre Antwort bis am 24. März 2024 an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum drei Gutscheine à 50 Franken für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen. Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil

«Jugisorium» eröffnet

Aufgrund der Bauarbeiten für das Schulhaus Kehlhof musste der Jugendtreff umziehen. Der ehemalige Obmatt-Cliquenraum dient den Jugendlichen nun als befristeter Jugendtreff.

Am Freitag, 19. Januar 2024, haben Jugendliche zusammen mit der Offenen Kinder- und Jugendanimation (OK-JAA) ihr «Jugisorium» im Schulhaus Obmatt bezogen. Das «Jugisorium» ist der provisorische Jugendtreff der Gemeinde Adligenswil.

Die Nutzung ist auf drei Jahre befristet. Das «Jugisorium» befindet sich unter der grossen Treppe hin zur Dottenbergstrasse und zur Turnhalle.

Jugendliche gestalten ihren Treff

Der Jugendtreff verfügt über eine gut ausgebaute Küche mit Bartheke. Vieles an Mobiliar konnte aus dem altbekannten «Jugi» beim Kehlhof gezügelt werden. Eingerichtet, gestaltet, bemalt, beleuchtet, beschallt und belebt wird das «Jugisorium» seit der Eröffnung jedoch durch die Jugendlichen selbst. So können die Jugendlichen sich das «Jugisorium» nach ihren Wünschen einrichten und zu «ihrem Jugisorium» machen. Dabei



Die Jugendlichen können den Raum nun selbst gestalten und beleben.

werden sie von der OK-JAA unterstützt.

Diese Angebote gibt es

Das «Jugisorium» ist jeweils am Freitag geöffnet. Von 16.00 bis 18.30 Uhr ist offener Treff für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse. Zwischen 18.30 und 20.00 Uhr findet das «Jugisorium Z'Nacht» für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klasse statt. Wer dabei sein möchte, kommt um 18.00 Uhr ins Jugisorium. Dann wird zuerst das Menü festgelegt, eingekauft, gekocht, gegessen und am Schluss aufgeräumt. Für das «Z'Nacht» wird ein kleiner Unkosten-

beitrag von zwei Franken pro Person erhoben. Von 20.00 bis 22.30 Uhr gehört dann das Jugisorium den Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse.

Die Kinderanimation am Mittwochnachmittag für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse findet bis zum Bau des neuen Schulhauses im besagten altbekannten «Jugi» beim Schulhaus Kehlhof statt. Auch für die Kinderanimation wird es provisorische Räumlichkeiten geben. Der Standort ist jedoch noch nicht definitiv bestimmt. Mehr Informationen zu den Angeboten der OK-JAA gibt es unter: www.ok-jaa.ch.

ABTEILUNG SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Knoten Winkelbüel

Bauarbeiten dauern noch bis im Sommer an

Beim Knoten Winkelbüel bei der Verzweigung der Megger- und Udligenswilerstrasse werden seit Ende November 2023 Bauarbeiten ausgeführt. Bei der Sanierung wird die Entwässerung in den Luzerbach erneuert. Gleichzeitig werden die Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut und in beiden Fahrrichtungen jeweils vor die Kreuzung verlegt.

Während der Bauarbeiten wird die Bushaltestelle Sagi nicht bedient. Als Ersatz dient die Bushaltestelle Chliäbnet.

Etappenweise Spur gesperrt

Aufgrund der engen Platzverhältnisse gibt es im Baustellenbereich ausserdem periodisch eine einspurige Verkehrsführung. Etappenweise wird eine andere Fahrspur ge-

sperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt mittels Lichtsignalanlage. Die Udligenswilerstrasse, die Meggerstrasse und der Winkelbüelhof bleiben während der gesamten Bauphase befahrbar. Für die Fussgängerwege und -übergänge sind Provisorien eingerichtet.

Die Bauarbeiten sollen bis Sommer 2024 abgeschlossen sein.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Steueramt Adligenswil

Hinweise zum Ausfüllen der Steuererklärung

Kürzlich sind die Steuerformulare 2023 verschickt worden. Alle Informationen zum Ausfüllen der Steuerunterlagen, zur sicheren Online-Übermittlung oder zum Scannen der Dokumente finden Sie im mit den Unterlagen zugestellten Merkblatt. Wenn Sie um eine Fristerstreckung ersuchen möchten, bitten wir Sie, dies online als «E-Fristerstreckung» über die Website der Dienststelle Steuern (www.steuern.lu.ch) vorzunehmen.

Neuen Einzahlungsschein nutzen

Mit der Steuererklärung 2023 ist ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen an die Steuern 2024 verschickt worden. Weitere Einzahlungsscheine können Sie beim

Steueramt Adligenswil bestellen (Telefon 041 375 72 60 oder E-Mail steuern@adligenswil.ch). Für Vorauszahlungen bitten wir Sie, keine Einzahlungsscheine der Vorjahre zu verwenden, da die Referenznummer jedes Steuerjahr ändert. Sollte sich Ihre Einkommenssituation wesentlich verändern, bitten wir Sie um eine Mitteilung ans Steueramt, zum Beispiel per E-Mail oder mit der Steuererklärung. So kann eine den aktuellen Verhältnissen entsprechende Akontorechnung 2024 gestellt werden.

Bei Fragen steht das Steueramt der Gemeinde Adligenswil gerne zur Verfügung (Telefon 041 375 72 60 oder E-Mail steuern@adligenswil.ch).

STEUERAMT ADLIGENSWIL

Unterstützung für Senioren

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an. Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst, per Telefon 041 319 22 80 oder E-Mail steuern@lu.prosenectute.ch.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Feuerwehr Adligenswil

Neuer Vizekommandant

Der Gemeinderat von Adligenswil hat an seiner Sitzung vom 1. Februar 2024 Roger Stampfli (Bild), Im Zentrum 11a, Adligenswil, per 1. Januar 2024 zum Vizekommandanten der Feuerwehr Adligenswil gewählt. Die Wahl des Kommandanten und Vizekommandanten liegt in der Kompetenz des Gemeinderats. Über weitere Beförderungen der Feuerwehr Adligenswil lesen Sie im Text zur Agathafeier auf Seite 10.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL



Inserat

Es gibt keinen Grund, Ihre Immobilie nicht über uns zu verkaufen!

Wir machen Ihnen das beste Angebot

ANKLI IMMOBILIEN

Unkompliziert
Zuverlässig
Schnell

Info@ankli-immobilien.ch Tel.: 041 370 19 24 www.ankli-immobilien.ch

Winterdienst der Gemeinde Adligenswil

Sie sorgen für sichere Strassen trotz Schnee

Der Werkdienst der Gemeinde Adligenswil war in den Monaten Dezember und Januar gefordert: «Dass wir in Adligenswil 30 Zentimeter Neuschnee haben, ist schon aussergewöhnlich», meint Josef Barmet, Leiter des Werkdiensts, und spricht damit die ersten drei Tage im Dezember 2023 an. Für Josef Barmet gehört es dazu, dass er abends «Meteo» schaut, um zu wissen, ob Schneefall oder Glätte gemeldet werden. «Ist dies der Fall, stehe ich um 2.30 Uhr in der Nacht auf und schaue aus dem Fenster.» Je nachdem, ob und wie viel Schnee liegt, bietet Josef Barmet seine zwei Mitarbeiter Beat Schryber und Jamie Fahrni auf. Sie sind dann mit dem Kommunalfahrzeug, einem Traktor mit Pflug und Streuer sowie mit der Schaufel unterwegs. Für die Schneeräumung werden – je nach Menge des Neuschnees – zudem vier Adligenswiler Landwirte aufgeboten. Sie sind für die Räumung der Quartierstrassen und Parkplätze verantwortlich. Ab 3.30 Uhr in der Früh werden die Adligenswiler Strassen, Trottoirs



Das Team des Werkdiensts von Adligenswil: Josef Barmet, Jamie Fahrni und Beat Schryber.

und Treppen dann vom Schnee befreit. «Wir haben ein Winterdienstkonzept und jeder fährt eine fixe Route ab.» Nicht selten erhält der

Werkdienst Meldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich wünschen, dass der Schnee bei ihnen vor der Tür schon geräumt wür-

de. «Wir gehen hier strikt nach Prioritäten vor und können leider nicht überall gleichzeitig sein», erklärt Josef Barmet. Auch dass die Schnee-

räumung zu Schneehaufen auf privaten Grundstücken führe, könne nicht verhindert werden. Trotz der Herausforderungen betont er: «Morgens früh den Schnee zu räumen und ganz allein mit dem Schneepflug unterwegs zu sein, hat etwas Friedliches.»

Drei Stunden für eine Runde

Auf der Strasse wird je nach Schneefall und Glätte Salz gestreut: «So viel wie nötig und so wenig wie möglich», sagt Josef Barmet. Auf den Trottoirs wird zudem Split verteilt. Innerhalb von rund drei Stunden schaffen die Mitarbeiter des Werkdiensts die erste Runde der Schneeräumung. «Bei starkem Schneefall kann es auch mal eine zweite und dritte Runde geben.» Bei diesem Gespräch ist in Adligenswil von Neuschnee keine Spur. Nun sind die Werkdienstmitarbeiter damit beschäftigt, Sträucher zu schneiden und sie so fit für den Frühling zu machen. Für Josef Barmet ist klar: «Wir müssen flexibel bleiben. Doch das ist auch das Schöne an dieser Arbeit.»

ROSELINE BETSCHART

Laternen leuchten erneut



Die Adliger Singers sorgten im Eventlokal für Stimmung.

Der Adliger Laternenweg lockte während der Adventszeit und der Festtage viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler, aber auch auswärtige Interessierte auf den Dietrichberg. Mehr als 120 Laternen erhellten vom 9. Dezember bis am 28. Dezember den Weg. Der Laternenweg ging dieses Jahr in die zweite Runde. Zum ersten Mal wurde er von der Kulturkommission organisiert und betreut. Dieses Jahr führte die Route vom Dorf hinauf zum Dalacheri und weiter zum Hinter-Dalacheri, wo ein Eventlokal der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurde. Dieses wurde während des Betriebs des Laternenwegs von rund 800 Personen besucht.

Weg über 2,7 Kilometer

Die Eröffnung des über 2,7 Kilometer langen Weges machte die Trychlergruppe. Ein stimmungsvolles und eindrückliches Erlebnis. Steffi Brügger verzauberte mit den Märchen tags darauf kleine und

grosse Zuhörer. Die Adliger Singers sangen stimmungsvolle Lieder und auch der Sankt-Martins-Chor beglückte die anwesenden Personen mit Adventsliedern. Die «Kultursuppe» fand regen Absatz und die Leute verweilten noch lange entweder draussen vor dem dampfenden Suppenkessel oder im Eventlokal. Der letzte Anlass war ein Spaziergang mit dem gesamten Gemeinderat. Nebst den Teilnehmenden an den Veranstaltungen begingen täglich viele Interessierte die Route. Ruhe, malerische Landschaft und abendliche Stimmungen wurden eingefangen und stimmten auf die Weihnachtszeit ein. Im Eventlokal, wo heisser Punsch, Kaffee und Knabereien bereitstanden, kam man sofort ins Gespräch mit Anwesenden. Berührende Begegnungen und Geschichten entstanden. Das positive Feedback war so gross, dass der Laternenweg auch im Jahr 2024 stattfinden wird.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Rätschefasnacht 2024

Fasnacht lockte viel Volk an



Die Adliger Rätsche eröffneten den Umzug durchs Dorfzentrum.



Die Rütliweidbandi bestritt den Umzug als Bob der Baumeister.

Glocken klingen temporär nicht

Für kurze Zeit gibt es bei der Pfarrkirche St. Martin in Adligenswil keinen Glockenklang und die Kirchenglocken stehen still. Grund sind Installationsarbeiten für die neue Beleuchtung der Pfarrkirche. Die Installationsarbeiten für die neue LED-Beleuchtung und die neue Lichtsteuerung sind fortgeschritten. Aufgrund der Arbeiten kommt es vorübergehend zu Beeinträchtigungen. Vom Montag, 26. Februar, bis am Freitag, 1. März 2024, werden die Glocken schweigen und die Kirchenglocken wird stillstehen. Die Kirche St. Martin wird zudem für die Bevölkerung an einigen Tagen nicht zugänglich sein. Die Einschränkungen im Überblick:

- Kein Gottesdienst am Sonntag, 25. Februar 2024; ökumenischer Gottesdienst um 10 Uhr in der Thomaskirche, Zentrum Teufmatt Adligenswil.
- Kein Zutritt von Montag, 26. Februar, bis Freitag, 1. März 2024.
- Einschränkungen ab Montag, 4. März, bis Freitag, 8. März 2024, sind vorbehalten (Reservewoche für Zeitverzögerungen).

Ziel: Ab 9. März Normalbetrieb

Der Kirchenrat und die Pfarrei St. Martin hoffen, dass alles rundläuft und die Kirche ab dem 9. März wieder Normalbetrieb haben wird. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

Buchstart in der Bibliothek

An den Buchstart-Veranstaltungen können Eltern mit ihren Kindern eine «Gschichtli»-Zeit erleben und geniessen. Verse, Reime und Geschichten als Finger- und Wortspiel sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache.



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Auch im Jahr 2024 finden wieder Buchstart-Veranstaltungen statt: Dienstag, 12. März, 9.30 und 10.30 Uhr mit Stefanie Brügger; Freitag, 24. Mai, 9.30 und 10.30 Uhr mit Sandra Franzen; Montag, 16. September, 9.30 und 10.30 Uhr mit Sandra Franzen sowie Mittwoch, 6. November, 9.30 und 10.30 Uhr mit Angela Demarmels. Neu: Samstag, 20. April, 9.30 Uhr mit Gabi Alfaré und Samstag, 19. Oktober, 9.30 Uhr mit Gabi Alfaré.

Der Buchstart richtet sich an Kinder von 1 bis 3 Jahren und Begleitpersonen. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich: bibliothek@adligenswil.ch, 041 375 77 81 oder in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Erneut mehr Gäste begrüsst

Die Bibliothek Adligenswil ist mehr als ein Ort zum Bücher ausleihen. Vielmehr ist sie ein Treffpunkt des sozialen und kulturellen Lebens im Zentrum unseres Dorfes. Im Jahr 2023 haben in der Bibliothek zahlreiche Veranstaltungen für alle Altersgruppen stattgefunden. Daran wird auch im laufenden Jahr angeknüpft und nebst den beliebten Formaten «Buchstart» und «Koffergeschichten» werden auch wieder Veranstaltungen für Erwachsene stattfinden.

Die Ausleihen im Überblick

Im Jahr 2023 durfte die Bibliothek Adligenswil erneut mehr Gäste begrüssen als im Vorjahr. Das gilt sowohl für aktive Nutzende der Bibliothek als auch für Besucherinnen und Besucher, die sich zum Lesen, Lernen oder zum Treffen anderer Personen in der Bibliothek aufhalten. Unsere Kundschaft schätzt die tollen Angebote und den guten Service des Bibliotheksverbandes Luzern und damit auch unserer Bibliothek. Die Zahlen im Überblick:

- Medienbestand total: 14 813
- Bücher, Bilderbücher, Comics: 11 333
- CDs, Hörbücher, DVDs: 3 480
- Ausleihen total: 53 205 (2022: 52 625)
- Ausleihe pro Einwohner: 9,5 Medien



Marcel Huwyler las am Adventsgeschichtentag im Dezember in der Bibliothek Adligenswil. Solche Anlässe geniessen eine grosse Beliebtheit.

Der Bestand von 14 813 Medien wurde knapp vier Mal umgesetzt.

Mitglied in Verbund

Die Bibliothek Adligenswil ist Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern BVL und hat damit Zugriff auf über 220'000 Medien der Verbandsbibliotheken. Der gemeinsame Medienkatalog ist unter www.bvl.ch abrufbar. Dort können Fristen verlängert und Medien reserviert werden. Je nach Abonnementstyp können auch Medien in digitaler Form (Onleihe) bei «DiBiZentral» ausgeliehen werden. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Dienstag: 9.00–11.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch/Donnerstag/Freitag: 14.00–18.00 Uhr
Samstag: 10.00–12.00 Uhr. Während der Schulferien ist die Bibliothek in der Regel mittwochs und samstags geöffnet.

Die Bibliothekarinnen

- Lisbeth Bühler-Renggli (Leitung)
- Vivien Seufert (Schulbibliothekarin)
- Gabi Alfaré
- Séverine Vogel-Steimen

Besuchen Sie uns in der Bibliothek. Wir beraten Sie gerne.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI,
LEITERIN BIBLIOTHEK

Geschichten aus dem Koffer

Was kann helfen, wenn der Mond plötzlich schrumpft? Diese Frage hat sich der Eisbär Emil am 20. Januar in der Bibliothek Adligenswil gestellt. War er erfolgreich? Rund zwanzig Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren lauschten gespannt dem Ausgang der Geschichte des bezaubernd illustrierten Bilderbuches «Der Mondwächter».

Weitere Termine 2024

Weitere spannende Koffergeschichten gibt es am: Samstag, 27. April, 10.15 Uhr; Samstag, 22. Juni, 10.15 Uhr und Samstag, 7. September, 10.15 Uhr. Neu: Mittwoch, 13. März, 14.30 Uhr und Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 Uhr.

Die Koffergeschichten richten sich an Kinder von 4 bis 6 Jahren. Die Dauer der Veranstaltung beträgt jeweils ca. 30 Minuten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Welches Instrument ist das richtige für mein Kind?

An der Musikschule Adligenswil-Udligenswil werden über 600 musikalische Instrumentalstunden belegt. Haben Sie nicht auch Lust, Ihre Fertigkeiten auf dem Instrument zu erweitern? Möchte Ihr Enkelkind ein Instrument lernen oder im Chor mitsingen? Es ist wieder Zeit, sich für ein Instrument zu entscheiden.

Erleben der Instrumente

An den Infotagen in Adligenswil und Udligenswil stellen wir unsere Instrumente vor, und Sie können diese vor Ort ausprobieren und mit uns ins Gespräch kommen. An den Besuchstagen nehmen Sie im Unterrichtszimmer Platz und erleben den Unterricht an unserer Musikschule hautnah.

Folgende Anlässe zum Kennenlernen der Instrumente und der Musikschule gibt es:

- Frühlingskonzert «Du und ich», Bühlmattsaal Udligenswil, Mittwoch, 13. März 2024, 18.00 Uhr. Bei diesem Konzert musizieren Familienmitglieder zusammen.
- Besuchswochen vom 18. März bis 28. März 2024, nach Anmeldung.
- Infotage und Schnuppern:
 - Adligenswil, Zentrum Teufmatt, Samstag, 23. März 2024, 9.00 bis 12.00 Uhr, Vorstellungskonzert um 9.30 Uhr. Orff Xylofon, Schlagzeug, E-Bass und Kontrabass werden nur in Adligenswil vorgestellt.
 - Udligenswil, Schulhaus Bühlmatt 2, Mittwoch, 20. März 2024, 18.00 bis 19.30 Uhr, Vorstellungskonzert um 18.00 Uhr.
- Musizierstunden und Konzerte von März bis Juli 2024, siehe Veranstaltungskalender, www.schule-adligenswil.ch/Musikschule.



Die Instrumentenauswahl an der Musikschule ist gross.

werden. Erwachsene aus Adligenswil und Udligenswil zahlen neu einen einheitlichen Tarif. Details zu den Tarifen finden Sie unter www.schule-adligenswil.ch/Musikschule. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/25 ist am 5. Mai 2024. Unsere Anmeldeunterlagen finden Sie ab Mitte März auf unserer Website www.schule-adligenswil.ch/Musikschule oder Sie können im Musikschulbüro bezogen werden. Zögern Sie nicht, uns anzurufen, falls Sie Fragen haben oder eine Beratung wünschen.

- Kontakt: Ursula Kleeb, Musikschulleiterin, Telefon 041 375 77 84, musikschule@adligenswil.ch, www.schule-adligenswil.ch/Musikschule
- Kontaktdaten für die Besuchswochen und die Online-Instrumentenparcours auf: www.musikschule-adligenswil-udligenswil.ch.

URSULA KLEEB, MUSIKSCHULLEITERIN

Podium zu den Wahlen im April

«Was machen Sie konkret für die Jugend von Adligenswil, wenn Sie in den Gemeinderat gewählt werden?» Diese Frage ist der Leitsatz für das zweite Podium «Jugend & Politik» am 14. März 2024. Die Veranstaltung wird von der Sekundarschule Adligenswil und von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Adligenswil (OK-JAA) organisiert.

Im Vorfeld des Podiums werden den Schülerinnen und Schülern Statements der zur Wahl stehenden Politikerinnen und Politiker auf die einleitende Frage zugespielt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht mit den Statements auseinander und formulieren Fragen, Ideen und Anliegen. Während des Podiums können die Jugendlichen weitere Fragen stellen. Damit soll ein Dialog entstehen.

Der Anlass ist öffentlich

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet im Zentrum Teufmatt statt. Der Anlass beginnt um 18.00 Uhr. Moderiert wird das Podium von Severin Kessler, Moderator bei Radio 3Fach für die Sendung «Krass Politik». Das Podium dauert zirka 1½ Stunden. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

SCHULE/OK-JAA

Inserat

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

Schule Adligenswil

Sicher mit neuen Geräten arbeiten

Nach den Sommerferien begann die Schule Adligenswil das Schuljahr von der dritten bis sechsten Klasse mit neuen Notebooks. Damit diese Einführung ohne grössere Probleme ablief, wurde mit vier Pilotklassen gestartet.

In jeder Jahrgangsstufe wurde eine Lehrperson angefragt, um mit ihrer Klasse als Pilotklasse die Einführung der neuen Notebooks, auch Convertibles genannt, zu starten. Diese Idee entstand ursprünglich in der ICT-Steuergruppe, um eine Überlastung der verantwortlichen Lehrpersonen im technischen Support zu vermeiden. Zudem vertrat man in der Steuergruppe die Meinung, dass die Erfahrungen der Pilotklassen in die weitere Entwicklung einfließen können. Geplant war die vollständige Einführung in allen dritten bis sechsten Klassen (also beim Zyklus 2) bis zum Beginn der Herbstferien. Dieser Plan ging vollständig auf und auch die Einführung verlief zum Glück ohne grössere Probleme.

Klassenweise eingeführt

Jede Schülerin und jeder Schüler im Zyklus 2 hat zusammen mit den Eltern und Erziehungsberechtigten die Einverständniserklärung durchgelesen und diese mittels Unterschriften unterzeichnet. Danach stand einer klassenweisen Einführung nichts mehr im Weg. Jede Lernende und jeder Lernende setzte nun unter Anleitung der zuständigen Lehrperson das eigene Convertible auf. Seither werden die Notebooks in allen vier Jahrgangsklassen des Zyklus 2 als Lernmedium eingesetzt.



Die Klasse 4c übt mit dem Programm Type Writer.

Es ist der Schule Adligenswil erstens wichtig, dass die Lernenden sicher mit den neuen Geräten arbeiten. Zweitens sollen sie mit Angeboten aus dem Internet bewusst umgehen und unsichere Inhalte auszuschliessen lernen. Dazu werden die Lernenden gezielt durch die Lehrpersonen angeleitet und auf Gefahren im Netz aufmerksam gemacht. So lernen sie, Inhalte kritisch zu hinterfragen und bekommen das Rüstzeug, um in Zukunft im World Wide Web gezielt nach sicheren Inhalten zu suchen. Mit der wachsenden Einflussnahme von sozialen Medien hat sich auch die Medienbildung in der Primarschule verändert. Diesen Trend hat man in den Behörden in Adligenswil

erkannt. Mit dem Budget 2023 wurde ein grösserer Betrag gesprochen, um die 1:1-Einführung (ein Convertible für einen Schüler) ab der 3. Primarschule zu realisieren.

Vorreiterin im Kanton Luzern

Damit ist die Gemeinde Adligenswil eine Vorreiterin im Kanton Luzern. Der Kanton Luzern macht Vorschriften zu einer 1:2-Abdeckung (ein Convertible für zwei Lernende) ab der 3. Klasse. Nicht zuletzt lernen unsere Primarschülerinnen und -schüler nun bereits von Beginn weg mit dem Programm Type Writer das Schreiben mit dem Zehnfingersystem. Die Schule Adligenswil hofft, dass die Lernenden

damit das Zehnfingersystem gut kennenlernen und dieses für die zukünftige Ausbildung ausgezeichnet anwenden können.

Während dieses Schuljahres 2023/24 arbeiten die Lernenden der dritten bis sechsten Klassen mit den Notebooks erst einmal im Unterricht und nehmen die Geräte noch nicht nach Hause. Die Lernenden im Zyklus 3, also der Oberstufe, arbeiten jedoch auch zu Hause damit.

Mit dieser zeitgemässen Infrastruktur macht es dem Team Kehlhof sehr grosse Freude, die Kinder im Fach Medien und Informatik nach dem Lehrplan 21 zu unterrichten.

ESTHER KRUMMENACHER,
SCHULLEITERIN PRIMARSCHULE KEHLHOF

Schülerredaktion Adligenswil

Besuch beim Nachrichtenportal: What's on, «Watson»?

Im Sitzungszimmer, das Sherlock hiess, machte sich die Adliger Schülerredaktion auf die Spur von Watson. Empfangen wurde sie von Chefredaktor Marius Egger höchstpersönlich.

Gegründet wurde «Watson» von Journalistinnen und Journalisten. «Mit Katzenvideos auf Facebook versuchten wir, möglichst viele User auf unsere Website zu locken», erinnerte sich Marius Egger. Das Ziel der Redaktion war, für die fiktive Leserin «Lina, 24, tätowiert» zu schreiben. Und auch heute schreibt «Watson» vor allem für Junge. Deshalb ist das Medienunternehmen auch gerne bereit, Führungen für Schulklassen und insbesondere für «Nachwuchsjournalisten» anzubieten. Denn «Watson»

selbst wurde vom «Tages-Anzeiger» 2014 als «die teuerste Schülerzeitung» bezeichnet. Dies aufgrund der Anschubfinanzierung von 20 Millionen Franken des Aargauer Verlegers Peter Wanner. Heute floriert «Watson». Obwohl sich das Portal durch Werbung finanziert, spürt es den Einbruch von Werbeeinnahmen kaum.

Woher kommen die Artikel?

Besonders von Interesse war für die Schülerredaktion von Adligenswil, zu sehen, wie ein Artikel entsteht. Egger zeigte, wie man in Echtzeit sieht, wer welche Artikel auf seiner Website aufschaltet. Am Beispiel eines Artikels der Nachrichtenagentur SDA über den Brand in einem Haus in Leggia GR konnte die Schülerredaktion sehen, wie ein Artikel übernommen werden kann, die Titel gewählt und in die Maske eingetippt werden, damit der Artikel nach einem Klick auf der Website erscheint. Das fehlende Foto



Redaktionsmitglieder Noel Kalla und Matia Grünwald auf der Redaktion von «Watson».

wurde dem Polizeiticker entnommen. Wobei Marius Egger darauf hinwies, dass man vorsichtig mit Bildern aus dem Internet sein muss.

Bei einem Rundgang auf der Redaktion durfte die Schülerredaktion den Angestellten über die Schulter schauen. Der News-Desk, der den

grössten Teil des Raumes einnahm, war gut besetzt. Auf Bildschirmen konnte man anhand eines Kurvendiagramms erkennen, wann «Watson» gelesen wird. Es gab einen besonders hohen Peak am Mittag, was zeigt, dass die Artikel meist während der Mittagspause gelesen werden. Auf dem Bildschirm konnte man mitverfolgen, welcher Artikel am meisten angeklickt wird. Bei unserem Besuch war es das Exklusivinterview, das Putins Tochter einer russischen Zeitung gegeben hatte. «Wobei man sich nicht zu 100 Prozent sicher sein kann, ob die Dame tatsächlich Putins Tochter ist», merkte die Chefin vom Dienst an. Ebenfalls oft gelesen wurden Marco Odermatts Sieg beim Laubhornrennen sowie die Geschichte, die sich hinter dem Titel «Taylor Swifts Katze Benson ist reicher als ihr Freund» verbarg. Unterhaltungsgeschichten ziehen am meisten, genauso wie Listicles. Clicks generieren

«Tag der Schulen für alle» im März

Auf den «Tag der Volksschulen» folgt im Rahmen des neuen, kantonalen Schulentwicklungsvorhabens «Schulen für alle» am 21. März 2024 der «Tag der Schulen für alle». Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, einen Einblick in den Schul- und Unterrichtsalltag zu nehmen. Der Unterricht findet während des ganzen Tages wie gewohnt nach Stundenplan statt.

Schulstrategie wird vorgestellt

Im Dorfschulhaus 1 sind von 9.00 bis 11.00 Uhr die Türen geöffnet und die Schule informiert über das Entwicklungsvorhaben «Schulen für alle» der Dienststelle Volksschulbildung. Bildungsvorsteherin Felicitas Marbach-Lang stellt Ihnen die Schulstrategie von Adligenswil vor und die Bildungskommission informiert über ihre Aufgaben. Wir hoffen auf einen angeregten Austausch mit Ihnen und freuen uns über Ihr Interesse. In den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen im Dorfschulhaus 1 begrüssen wir Sie von 9.00 bis 11.00 Uhr zu einem Kaffee.

Stand der Bildungskommission

Wer ist die Bildungskommission? Welche Aufgaben übernimmt sie? Wir freuen uns, am «Tag der Schulen für alle», Ihre Fragen zu beantworten. Zudem erfahren Sie bei uns alles zum nächsten Elternstamm. Haben Sie Themenwünsche für kommende Veranstaltungen? Kommen Sie bei uns vorbei und teilen Sie uns Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen persönlich oder digital mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHULE UND GEMEINDE ADLIGENSWIL

Werbeeinnahmen und «Watson» kann sich durch solche Geschichten von etablierten Medien, wie etwa den Tageszeitungen, abheben.

Zwischen Unterhaltung und Ernst

Doch Marius Egger legt auch Wert auf ernsthafte Artikel. So befasst sich ein Team mit Themen wie dem Angriff der USA auf die Huthi-Rebellen. Zudem beschäftigt «Watson» ein Reporterteam, das Geschichten in der Umgebung nachgeht.

Der Besuch bei «Watson» fand grossen Anklang. «Die Führung hat mir besonders gut gefallen. Ich habe Marius Egger immer gut verstanden und er interessierte sich für uns, etwa was wir so lesen», meinte Matia und Noel doppelte nach: «Ich hätte nicht erwartet, dass «Watson» so gross ist und 40 Angestellte beschäftigt.»

ANGELA LUSTENBERGER,
SCHULE ADLIGENSWIL

SVP

Gemeinsam die Zukunft der Gemeinde gestalten

Die Vorstandsmitglieder der SVP stellen sich auch 2024 geschlossen für die Interessen und Anliegen der Partei zur Verfügung. Wir sind fest davon überzeugt, unsere Arbeit weiterhin zum Wohle der Partei und ihrer Mitglieder fortzusetzen. Die langjährige Erfahrung und unser Engagement für Adligenswil machen uns zu einem verlässlichen Ansprechpartner für alle politischen Anliegen und Fragen. Möchten auch Sie unsere Leidenschaft für Adligenswil teilen und sich bei uns engagieren? Ob jung oder alt – bei uns sind alle herzlich willkommen.

Zukunft gemeinsam gestalten

Gemeinsam mit Ihnen können wir die Zukunft der Gemeinde Adligenswil gestalten und Grosses erreichen. Werden Sie Teil einer Erfolgsgeschichte. Dies können Sie als offizielles Mitglied oder im Hintergrund als Sympathisant ohne namentliche Veröffentlichung tun.



Die SVP Adligenswil: Hintere Reihe von links: Matthias Gabriel, Roger Rölli (Präsident), Pascal Bucher. Vordere Reihe von links: Hugo Britschgi, Romy Kaufmann, Markus Gabriel.

Wir freuen uns auf einen persönlichen Kontakt und heissen Sie in unserer Parteifamilie herzlich will-

kommen. Sie können mit Parteipräsident Roger Rölli unter der Nummer 079 353 02 59 oder der

Mailadresse roger.roelli@helvetia.ch Kontakt aufnehmen.

SVP ADLIGENSWIL

SP

40 Jahre mit Weitsicht ...

Feiern Sie mit uns unser 40. Jubiläum am 23. März 2024, 15.00 bis 18.00 Uhr. Der öffentliche Anlass findet in der Aula Obmatt statt. Geladene Gäste, wie die Gründungsmitglieder Herbert Bürgisser, Bruno Häfliger sowie die erste SP-Gemeinderätin Irma Kerbler, nehmen auf dem Sofa Platz. Sie diskutieren miteinander darüber, wie die SP Adligenswil die Gemeinde in den vergangenen 40 Jahren mitgeprägt hat und wie sich die Gemeinde «stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft» verändert hat. Zudem beleuchtet SP-Gemeinderätin Gisela Widmer Reichlin, was die SP Adligenswil für den Klimaschutz tut. Gastreferentin Meta Lehmann, ehe-

malige SP-Kantonsrätin Luzern und Projektleiterin Energie und Umwelt, gibt den Gästen einen kurzen, fachlichen Input zu den Themen Energie und Umwelt. Zudem zeigt sie Handlungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene auf. Moderiert wird die Runde von Emil Mahnig.

Erfolge in der Parteigeschichte

Dies sind die Meilensteine in der Geschichte der SP Adligenswil:

- Allein schon die Gründung und die Wortmeldungen an der ersten Gemeindeversammlung waren ein erster Erfolg.
- Im September 1990 gab die SP den Anstoss zu den Frauengesprächen,

die den Mittagstisch und die Blockzeiten thematisierten.

- Dass die CVP 1996 freiwillig auf einen Gemeinderatssitz verzichtete, war sicher dem Auftreten der SP zu verdanken – nicht nur heisse Luft produzieren und reklamieren, sondern auch fundierte Lösungsvorschläge präsentieren.
- Die SP war die führende Kraft, die als erste Partei «Tempo 30» auf den Quartierstrassen forderte. Sie hatte eine Vorreiterrolle, und durch ihr stetiges Thematisieren wurde dieses Anliegen von einer sehr breiten Mehrheit der Adligenswiler Bevölkerung unterstützt, getragen und später auch umgesetzt.

- Die Wahl von zwei SP-Frauen in den Gemeinderat war ein Novum; ebenso die zehn Jahre dauernde Frauenmehrheit im Gemeinderat.
- Dank der Petition und dem Einsatz von uns blieb der Aussenkindergarten Chriesibüel bestehen.

Ausblick auf die Wahlen im April

Wir setzen uns weiter für die Gemeinde ein. Herzlichen Dank für Ihre Stimme am 28. April 2024! Philip Freyenmuth kandidiert für die Controlling-Kommission, Charlotte Burkhardt für die Bürgerrechtskommission, Gisela Widmer Reichlin wieder für den Gemeinderat.

SP ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Dreikönigessen mit Ehrung von Hans Lustenberger

Beim traditionellen Dreikönigessen der FDP Adligenswil sind zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten erschienen. Dabei wurde Hans Lustenberger geehrt. Als politisches Schwergewicht hat er während 29 Jahren als Sozialvorsteher und während 14 Jahren im Grossrat, dem er 2003 sogar als Präsident vorstand, die Politik der Gemeinde und des Kantons massgeblich mitgeprägt. Neben Politischem gab es am Dreikönigessen auch sportliche Highlights. In einem Interview mit Stefan Marini, Junior-Nati-Trainer (U15 bis U17 von 2013 bis 2022), erhielten die Anwesenden einen spannenden und exklusiven Einblick hinter die Kulissen des Luzerner und Schweizer Fussballs.

Herausforderung für Tagesstruktur

Trotz gelungenem Jahresauftakt erscheinen erste Wolken am Hori-



Hans Lustenberger wurde von der FDP geehrt.

zont. Mit Besorgnis haben wir von der Schliessung des Hort-Betriebes der Kita «TaFF Adligenswil» per 30. April 2024 wegen Fachkräftemangels erfahren. Dies stellt die Tagesstrukturen der Gemeinde vor eine neue Herausforderung und verunsichert die betroffenen Eltern. Wir fordern eine Strategie, wie man der gesteigerten Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Bezug auf Betreuungssituation, Raumbedarf, Betreuungsangebot und Finanzierbarkeit begegnet.

Blick auf die Stadt Luzern

In der Stadt Luzern wird das Konzept der Tagesschule eingeführt. Es ist unklar, wie die Volksschule diesen neuen Entwicklungen in ihrer Planung Rechnung trägt. Auch dieses Szenario gilt es in der neuen Strategie unbedingt zu berücksichtigen.

FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Die Mitte

Werden wir abgehängt?

Ab Februar 2024 soll die Dreilindenstrasse saniert werden. Dafür soll sie für zirka ein Jahr stadteinwärts für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt werden. Um Schleichverkehr zu verhindern, werden die Adligenswilerstrasse und die Zufahrt über das Wesemlin (Wesemlinterrasse und Wesemlinstrasse) ebenfalls stadteinwärts gesperrt (Mitteilung der Stadt Luzern: <https://www.stadt-luzern.ch/projekte/weitereprojekte/44989>).

Längere Staus erwartet

Die Mitte Adligenswil befürchtet, dass der Verkehr auf der Halden- und der Hünenbergstrasse stadteinwärts noch dichter wird und sich die Staus vor allem in den Stosszeiten verlängern. Ein Umsteigen auf den öV erleichtert die Lage für Reisende aus Adligenswil nicht. Da die Busspur der Haldenstrasse nicht durchgängig bis zum Bahnhof führt, werden Anschlüsse der Linie 73, aber auch 6 und 8 nicht garantiert werden können. Sie sind es heute, auch ohne Baustelle und Sperrung des Wesemlins, bereits nicht. Der öV-Nutzer wird mehr Reisezeit einplanen und auf frühere Verbindungen umsteigen müssen. Die Mitte Adligenswil fordert deshalb eine durchgängige Busspur bis zum Bahnhof – zumindest während der Bauzeit. Dies könnte allenfalls über einen Einbahnverkehr geregelt werden. Eine strategisch geschicktere Ampelprogrammierung mit absolutem Vortritt für den öV auf der Haldenstrasse – zumindest während dieser Bauperiode – sollte das Minimum sein.

Anschlüsse nicht gewährleistet

Bereits heute ist der Bus 73 kein zuverlässiger Partner auf dem Weg zum Bahnhof Luzern. Seine «Stadtbusfunktion» mit Halt an den drei Haltestellen Hochhüsliweid, Schädritthalde und Schlösslihalde auf der Schädritstrasse fährt ihm regelmässig bis zu sechs Minuten Verspätung ein, womit die SBB-Anschlüsse am Bahnhof Luzern nicht gewährleistet sind. Ironischerweise fährt der VBL-Bus Nr. 26, der diese Haltestellen ebenfalls bedient, zirka eine Minute später leer hinter dem Postauto her. Beide Situationen sind besonders für öV-nutzende Pendler aus Adligenswil Richtung Bern und Basel eine Zumutung, aber auch für Reisende, die nicht jeden Tag fahren. Die Mitte Adligenswil fordert den Gemeinderat auf, sich bei der Stadt Luzern, der Abteilung Mobilität und Verkehrsmanagement des Kantons, der Abteilung Verkehr und Infrastruktur des Kantons und dem Verkehrsverbund Luzern für die öV-Nutzer aus Adligenswil einzusetzen.

DIE MITTE ADLIGENSWIL

Workshop über Nähe – Distanz

Die «meggerwald pfarreien» laden ein zum Workshop «Nähe und Distanz – sicherer Umgang miteinander in einem sensiblen Umfeld». Der Workshop richtet sich gemäss Beschreibung an kirchliche Mitarbeitende, bietet aber auch über das kirchliche Umfeld hinaus einen grossen Mehrwert. Eine gute Balance von Nähe und Distanz geht uns alle etwas an. Sexuelle Übergriffe gibt es auch im familiären Kontext, im Sport, in Jugendverbänden, in der Schule usw.

Das Ziel des Kurses ist es, wichtige Erkenntnisse und wertvolle Grundlagen für den beruflichen und privaten Alltag zu erhalten und zu sensibilisieren. Der Basiskurs wird für interessierte Privatpersonen, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Freiwillige, die in sensiblen Bereichen tätig sind, angeboten.

Infos zum Workshop

Datum, Zeit, Ort: Donnerstag, 21. März 2024, 18.00 bis 21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt.

Leitung: Monica Kunz, Coaching und Mediation, meglio gmbh
Kurskosten: Eintritt frei, Anmeldung bis 17. März 2024 an adligenswil@kpm.ch.

MEGGERWALD PFARREIEN

Naturkreis mit neuem Angebot

In Adligenswil gibt es seit Januar einen offenen Naturkreis. Geegründet hat ihn Ines Neubauer. Ihr Ziel ist es, zu mehr Lebensfreude, einer gesunden Lebensführung und einem ganzheitlichen Naturverständnis zu führen. Das Angebot richtet sich an naturverbundene Menschen und ist kostenlos. Die Naturkreisgruppe trifft sich einmal monatlich für zirka zwei Stunden im Wald. Dabei wird gemeinsam ein individuelles Naturtagebuch gestaltet. Weitere Informationen gibt es unter: www.gruenfink.ch/naturkreis/

RED

Unternehmer Netzwerk Adligenswil UNA sucht Unterstützung

Das Unternehmer Netzwerk Adligenswil (UNA) und der Gewerbeverein Udligenswil-Meierskappel sind die Vereinigung für das lokale Gewerbe. Jedes Jahr organisieren sie zusammen mit den Schulen von Adligenswil den Berufswahlparcours. Für die Organisation des Berufswahlparcours suchen wir von März bis Ende September 2024 tatkräftige Unterstützung im Auftragsverhältnis mit einer kleinen Entschädigung.

Was gehört zu deinen Aufgaben?

- Bearbeiten und Betreuung der Unternehmen
- Koordination mit den Schulen und dem Gewerbe
- Verfassen der Unterlagen, z.B. Berufsauswahlliste, Infoschreiben
- Anmeldewesen, Terminkoordination



Unternehmer
Netzwerk
Adligenswil



Unternehmer Netzwerk
Udligenswil-Meierskappel

Was bringst du mit?

- Kaufmännisches, organisatorisches und kommunikatives Flair
- Freude an der Zusammenarbeit mit Unternehmen, Schulen und Jugendlichen

- IT-Anwender-Kenntnisse (Office usw.)

Wir freuen uns, von dir zu hören.
Kontakt: Pascal Bucher, aktuar@u-n-a.ch, 041 619 80 90.

UNTERNEHMER NETZWERK ADLIGENSWIL

Adligenswiler Tanzschule

tanZdas gewinnt Swiss Dance Award

Am 27. Januar 2024 wurde in der Axa-Arena in Winterthur zum zweiten Mal der Swiss Dance Award vergeben. In acht Disziplinen ernteten sich je zwei Teams die Finalplätze im «Pair Award» und im «Group Award».

Sieger per Live-Voting gewählt

Die Luzernerinnen von tanZdas sicherten sich mit künstlerisch herausragenden Shows den Swiss Dance Award in der Kategorie Group Award. Die Sieger wurden per Live-Voting via Handy erkoren. Für die Veranstalter bringt tanZdas nicht nur technische Perfektion auf die Bühne, sondern auch eine Seele, die in jeder Bewegung spürbar ist. «Erstaunlich, dass wir in nur drei Trainings eine solche Finalchoreografie einstudiert haben und es zum Sieg gereicht hat», freuten sich die Tänzerinnen von tanZdas.

Auch Raphaela Zurkinden, die Choreografin und Inhaberin der Adligenswiler Tanzschule, zeigte sich nach dem Sieg hocherfreut. «Dieser Award ist vor allem eine Anerkennung für die Freude und den Elan, den unsere Truppe immer wieder aufbringt.»

TANZDAS



Das Ensemble von tanZdas vermochte das Publikum in Winterthur zu überzeugen.
Bild Reinhard Egli

Olivenöl, Za'tar und Brot

Palästina ist durch den Konflikt in und um Gaza leider in den Medien wieder sehr präsent. Fast täglich hören wir neue Nachrichten und je länger dieser Konflikt dauert, desto geringer scheinen die Chancen auf einen Frieden, der hält.

Zwei Menschen, die die Hoffnung auf Frieden nicht aufgegeben haben, kommen nach Adligenswil zu Besuch. Tawfiq Darwish, Palästinenser, und Jochi Weil, Israeli, leben beide in der Schweiz. Sie engagieren sich seit Langem für den Frieden im Kleinen und nahe an den Menschen. Mit der Kampagne «Olivenöl für Palästina» unterstützen sie seit Jahren die Friedensarbeit und die Menschen vor Ort.

Am 23. Februar um 19.30 in der Thomaskirche sind sie miteinander im Dialog. Wir laden Sie herzlich zu diesem Vortrag ein. Der Anlass findet im Kontext der Ausstellung «Nakba» statt. Die Ausstellung erzählt die Geschichte Palästinas und hilft uns, die Situation im Nahen Osten besser zu verstehen. Die Ausstellung kann vom 19. Februar bis 2. März in der Thomaskirche besichtigt werden. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr. Eine Begleitung und weitere Öffnungszeiten sind nach Absprache (Barbara Steiner, Telefon 078 845 88 10) möglich.

REFORMIERTE KIRCHE

Adligenswiler siegt im TV

Der Adligenswiler Pascal Bucher ist Gewinner der TV-Sendung «Mini Chuchi, dini Chuchi». Der 48-Jährige, der seine eigene Werbeagentur Bucher Identity & Design AG führt, überzeugte mit seinen dreierlei Involntini an Fregola Sarda und gewann souverän die «Schinken-Woche». Pascal Bucher ist stolz – 37 von 40 Punkten, da es nicht mehr viel Luft nach oben. Zumal der Zweitplatzierte mit 34 Punkten deutlich hinter ihm liegt. «Beim Thema Schinken habe ich natürlich erst mal an Schinken im Teig oder Berner Platte gedacht. Aber das war mir dann etwas zu platt, ich wollte mehr Raffinesse», sagt der gelernte Typograf und leidenschaftliche Hobbykoch.

Der Adligenswiler resümiert: «Die Woche war ein echtes Highlight. Die Mitbewerber waren super, wir hatten eine entspannte und sehr lustige Woche.» Pascal Bucher kann die Teilnahme bei «Mini Chuchi, dini Chuchi» nur jedem empfehlen. Vielleicht finden sich noch mehr Adligenswiler, die mit ihrer Küche die Schweiz überzeugen können.

RED

Ski- und Snowboardclub Adligenswil

Unfallfreie und lehrreiche Tage im Schnee

Auch dieses Jahr organisierte der Ski- und Snowboardclub Adligenswil die allseits beliebten Skitage. Und obwohl der Start am Morgen sehr früh angesetzt war, haben 91 sportbegeisterte Kinder den Weg auf den Schulhausplatz gefunden. Zusammen mit 15 Begleitpersonen sind sie in zwei Gössi-Cars zur Stöckalp gefahren. Von dort ging es dann mit der Gondelbahn oder mit dem Sessellift ins Skigebiet Melchsee-Frutt zum Skikurs.

Nur am ersten Tag wollte das Wetter nicht so richtig mitspielen. Und das Einteilen hatte so seine Tücken. Denn

wer fährt schon gerne und im besten Stil im Nebel eine Piste runter. Aber ab dem zweiten Samstag war der Sonnengott gut gelaunt und bei herrlichem Sonnenschein konnten die Skikurse durchgeführt werden. Auf besten Pistenverhältnissen wurden bei den Anfängern der Stemmbogen und das Bremsen geübt. Und für die oberen Klassen standen Parallelschwingen und Carven auf dem Programm. Dank genügend Schnee und der guten täglichen Pistenpräparation durch die Fruttbahnen konnten alle ihr Programm wunschgemäss durchführen.

Ein besonderes Highlight waren jeweils die Mittagessen. Toni und Franzi vom «Frutt'o Bene» haben mit ihren Pasta- und Pizza-Menüs genau den Geschmack der Kinder getroffen. Dass Skifahren hungrig macht, hat sich hier jeweils offensichtlich gezeigt.

Frohliche und müde Gesichter

Somit hatten alle Beteiligten schöne, unfallfreie, lustige und lehrreiche Tage auf oder im Schnee verbracht, und es gab am Abend bei der Rückfahrt jeweils viele fröhliche und manchmal auch etwas müde Ge-

sichter. Auch das Skirennen war wieder ein voller Erfolg, und bei der Rangverkündigung bekam jedes Kind eine Medaille, auch diejenigen, die es nicht aufs Podest geschafft hatten.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer. Ohne ihr Mitwirken wären die Skikurse gar nicht erst durchführbar. Auch an die Eltern und Erziehenden ein grosses Dankeschön für das Vertrauen und die Unterstützung, die der Ski- und Snowboardclub erfahren durfte.

SKI- UND SNOWBOARDCLUB
ADLIGENSWIL

Feuerwehr Adligenswil

Agatha mit «Eifach Äntlibuech» Ehre erwiesen

Mit dem Motto «Eifach Äntlibuech» zelebrierte die Feuerwehr Adligenswil eine gemütliche Agathafeier. Zu feiern gab es diverse Beförderungen.

Die Agathafeier stand dieses Jahr unter dem Motto «Eifach Äntlibuech». Der Anlass startete mit dem Gottesdienst zum Gedenken an die heilige Agatha, der Schutzpatronin der Feuerwehren. Ruedy Sigrüst leitete den Gottesdienst und erläuterte die Wichtigkeit der Feuerwehren. Die schönen Alphornklänge von Firmin Zilmann und Thomas Käch wurden dem Gesang vorgezogen.

Danach begrüßte Generalissimus Reto Stalder im Foyer Teufmatt alle Anwesenden. Im Saal ging der Abend mit Witzerzählungen und musikalischer Unterhaltung von Alleinunterhalter Hansruedi Fluder weiter.

Grusswort überbracht

Gisela Widmer Reichlin überbrachte als Vertreterin des Gemeinderates das Grusswort. Sie verdankte



Generalissimus Reto Stalder mit seiner Gattin Anita.

den unermüdlichen Einsatz zum Schutze der Bevölkerung, das Mitwirken im Fusionsprozess, aber auch an den Übungen und bei Ernst-einsätzen.

Nach dem Hauptgang folgte der Rückblick auf das Feuerwehrjahr durch den Kommandanten. Es war ein sehr einsatzreiches 2023 mit di-

versen Brandmelde-einsätzen in Adligenswil sowie in Meggen. In Udligenswil durfte die Feuerwehr Adligenswil bei zwei grossen Bränden bis in die Morgenstunden Unterstützung leisten. Zwei kleine Einsätze im Wald konnten ebenfalls verzeichnet werden. Weiter wurde die Luzerner Polizei anlässlich eines

Verkehrsunfalls unterstützt. Auch Übungsdienste, Kurse und Inspektionen wurden erörtert.

Nach dem Jahresrückblick folgten Beförderungen. So wurde Leutnant Martin Vetterli zum Oberleutnant befördert. Er hat per 1. Januar 2024 die Abteilung Atemschutz übernommen. Die Stellvertretung hat neu Leutnant Susy Siegrüst inne. Der ehemalige Atemschutz-Chef Oberleutnant Roger Stampfli wurde dem Gemeinderat als neuer Vizekommandant vorgeschlagen. Der Kommandant beförderte zudem Korporal Silvia Weingartner als Abteilungsleiterin Verkehr sowie Korporal Oliver Knupp als neuer Atemschutzgerätewart zum Wachtmeister.

Dank für geleistete Dienstjahre

Nach den Beförderungen konnten Korporal Rebecca March, Korporal Silvia Weingartner, Soldat Christoph Isenschmid, Soldat Jens Lindenberg, Soldat Simon Soland und Soldat Timothy Selinger je für 10 Dienstjahre geehrt werden; Korporal Thomas Rohrer für 15 Dienstjahre; Oberleutnant Roland Schürmann für 20 Dienstjahre und Oberleutnant Roger

Stampfli und Wachtmeister Stefan Sigrüst für 25 Dienstjahre. Den Jubilaren wurde für ihre Treue zur Feuerwehr und für ihre vielen Stunden im Dienste der Allgemeinheit gedankt. Es folgte die Verabschiedung von mehreren Personen: Oberleutnant Peter Forster (17 Dienstjahre), Wachtmeister Roman Schmidli (27 Dienstjahre), Wachtmeister Stefan Sigrüst (25 Dienstjahre), Korporal Michael Imfeld (13 Dienstjahre), Soldat Simon Aschwanden (9 Dienstjahre), Soldat Cyrill Gähwiler (4 Dienstjahre), Soldat Alexander Schipf (6 Dienstjahre) und Soldat Yvonne Peter (9 Dienstjahre). Als neuer Kamerad konnte Wachtmeister Kim Koch begrüßt werden. Er leistet schon viele Jahre Feuerwehrdienst in Root.

Nach diversen lustigen Witzen durch den Generalissimus Reto Stalder folgte um Mitternacht die Bekanntgabe des Generalissimus für 2025. Per Schwinggang wurde Alex Siegrüst erkoren. Der Kommandant bedankte sich zudem für die gelungene Organisation von «Eifach Äntlibuech» bei Reto Stalder und seiner Frau Anita.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Club junger Eltern

Kasperli-Theater

«Tra-tra-trallala, de Chasperli esch weder do», heisst es Ende Februar im Alters- und Pflegezentrum Riedbach.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 28. Februar 2024, 1. Vorstellung um 15.15 Uhr (15 Uhr Türöffnung), zweite Vorstellung um 16.15 Uhr (16 Uhr Türöffnung), Alters- und Pflegezentrum Riedbach (AGZ), Pilatussaal.

Kosten: Es goldigs Nütelinüt (freiwillige Kollekte).

Anmeldung: vorgängige Anmeldung erforderlich unter: www.cje-adligenswil.ch. Kinder unter drei Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Kleider- und Kinderartikelbörse

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (ab Grösse 86), Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositzli und Sommersportartikeln wie Velos, Rollerblades usw.

Datum, Zeit und Ort: Annahme am Freitag, 15. März 2024, 17.30–19.30 Uhr. Verkauf am Samstag, 16. März 2024, 8.30–11.00 Uhr. Auszahlung am Samstag, 16. März, 13.00–13.30 Uhr, Aula Schulhaus Obmatt.

Wichtige Info für Verkäuferinnen und Verkäufer: Wir arbeiten neu mit der Basarlino-App. Für den Verkauf an unserer Börse ist deshalb eine vorgängige Anmeldung und Registrierung für diese Veranstaltung auf <https://basarlino.de/5110> zwingend notwendig. Wir weisen darauf hin, dass wir aus technischen Gründen keine Ware mehr annehmen können, die nach unserem alten System etikettiert ist.

Kontakt: Jessica Rügge, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch.

Babysitting-Kurs des Roten Kreuzes

Im Kurs werden interessierte Jugendliche mit den Grundlagen der Kinderbetreuung vertraut gemacht, damit sie die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitterin oder Babysitter verantwortungsvoll und sicher ausüben können. Der Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 27. April 2024, 8.30–12.00 und 13.30–16.30 Uhr, sowie Samstag, 4. Mai 2024, 8.30–12.00 Uhr, im Pfarreisaal Udligenswil.

Leitung: Nadine Birrer, dipl. Pflegefachfrau Schwerpunkt Kind.

Kosten: Fr. 120.– (inklusive Kursunterlagen). Auskunft: Gabriella Pastore, Frauenzirkel Udligenswil, www.frauenzirkel.ch, Mail: babysitting@frauenzirkel.ch oder Telefon 076 322 25 27.

Anmeldung: Website des Schweizerischen Roten Kreuzes Luzern <https://www.redcross-edu.ch/de/babysitting-kurs-srk>.

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit acht Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 9. März 2024, 9.30–11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 24. Mai, 18. Oktober und 29. November 2024 (jeweils Freitagnachmittag 14.30–16.30 Uhr) sowie 22. Juni und 14. September 2024 (jeweils Samstagvormittag 9.30–11.30 Uhr).

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Kosten: Fr. 5.–. **Anmeldung und Auskunft:** Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Barbara Steiner, Pfarrerin, 078 845 88 10. Weitere Infos unter: www.frauenbund-adligenswil.ch, www.refmeggen.ch und www.kpm.ch.

«Mon Crime – Mein fabelhaftes Verbrechen»

Paris in den 1930er-Jahren: Die erfolgreiche junge Schauspielerin Madeleine lebt mit ihrer Freundin Pauline, einer arbeitslosen Rechtsanwältin, in einer winzigen Mansardenwohnung. Den beiden droht die Kündigung, weil ihnen seit Monaten das Geld für die Miete fehlt. Da wird Madeleine aus heiterem Himmel beschuldigt, einen berühmten Filmproduzenten umgebracht zu haben ... «Mon Crime» ist eine Kriminalkomödie mit köstlich spitzen Dialogen, unerwarteten Wendungen und verzwickten Situationen, aus denen die Filmfiguren einen Ausweg finden müssen.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 20. März 2024, 19.00–21.00 Uhr, Thomaskirche.

Kosten: Kollekte. **Auskunft:** Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch.

Fussreflexzonenmassage für den Hausegebrauch

Die Füsse tragen uns durch unser Leben. Sie verbinden uns mit der Erde. Den Fuss kann man in Reflexzonen unterteilen, und jede dieser Zonen bezieht sich auf ein Organ oder eine Funktion des Körpers. Dies macht diese Therapie so wohltuend und wirksam. In diesem Fortsetzungskurs wird das Wissen vom Einführungsabend aufgefrischt.

Datum, Zeit und Ort: Montag, 29. April 2024, 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal UG.

Leitung: Daniel Studhalter, dipl. Naturheilpraktiker und Yogalehrer.

Kosten: Fr. 85.– für Mitglieder, Fr. 105.– für Nichtmitglieder (inklusive Fusscrème). **Auskunft und Anmeldung:** Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Interessierte Frauen gesucht

Seit einem Jahr ist der Frauenbund Adligenswil intensiv auf der Suche nach einem neuen Vorstand. Auf die Aufrufe haben sich mehrere Frauen gemeldet. Wir freuen uns, dass sich davon vier Frauen im Mai in den Vorstand wählen lassen. Ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist grossartig und verdient Anerkennung.

Ideen einbringen

Dennoch ist es notwendig, dass der Frauenbund weitere Frauen findet, die ihre Fähigkeiten und Ideen einbringen. Daher rufen wir weiterhin interessierte Frauen auf, im Frauenbund mitzuarbeiten. Als starkes soziales Netz wollen wir Sorge zu unserem Dorf tragen und haben dabei auch viel Spass miteinander.

Ob es um Bildung, Kultur, Umweltschutz oder soziale Belange geht – jede Frau kann einen wertvollen Beitrag leisten und ihre Fähigkeiten einbringen. Das Engagement ist auch eine persönliche Bereicherung. Du kannst gestalten und netzwerken.

Ob sofort oder erst nächstes Jahr, in kleinerem oder grösserem Umfang, wir sind für jede helfende Hand dankbar. Melde dich! Unsere jetzige Präsidentin Mirjam Meyer trifft dich gerne zu einem Kaffee, um dir mehr über ein mögliches Engagement zu erzählen (Telefon 079 478 68 75, Mail mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch). Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!
FRAUENBUND ADLIGENSWIL

Feldmusik Adligenswil

Jahr erfolgreich abgeschlossen

Mit einem Apéro wurden die Musikantinnen und Musikanten am 26. Januar 2024 zur Generalversammlung der Feldmusik Adligenswil im Gasthof Rössli empfangen. Die Mitglieder der Feldmusik Adligenswil konnten sich vor der Versammlung stärken und in gemütlicher Atmosphäre miteinander speisen.

Nach dem Essen wurde die GV vom Präsidenten Thomas Käch eröffnet. Die Feldmusik kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Neuuniformierung wurde mit einem gelungenen Fest und in neuer Pracht gefeiert. Auch das Jahreskonzert war ein grosser Erfolg. Diese Veranstaltungen sind nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch wichtige Momente für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Weiter wurde Michael Seliner für seinen langjährigen Einsatz als zuverlässiger Aktuar verdankt.



Geehrte für Vereinstreue (von links): Cyrill Bürgi, Ruedi Zwyrer, Severin Imhof, Fabio Zwyrer, Anna Zihlmann, Melanie Käch und Marco Zraggen.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich, dass sie für dieses Amt Melanie Käch als neues Vorstandsmitglied gewinnen konnten. Es ist immer schön, frisches Blut und neue Ideen im Vorstand eines Ver-

eins zu haben. Die übrigen Vorstandmitglieder, die Musikkommision, die Revisoren sowie der Dirigent und die Vizedirigentin wurden von den Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.

Mit Applaus und Wein durften auch mehrere Jubilare geehrt werden. Dies sind Melanie Käch, Marco Zraggen, Anna Zihlmann und Fabio Zwyrer, die alle seit fünf Jahren im Verein mitwirken. Severin Imhof und Cyrill Bürgi musizieren bereits zehn Jahre aktiv mit. Ruedi Zwyrer ist schon seit 40 Jahren ein treues und engagiertes Musikmitglied.

Vorbereitung auf Wolhusen

Die Feldmusik Adligenswil blickt auf ein intensives Jahr zurück und freut sich auf neue Herausforderungen und Projekte. Die Musikantinnen und Musikanten bereiten sich bereits jetzt schon wieder intensiv auf die bevorstehenden Veranstaltungen vor. Es erwartet sie am 18. und 19. Mai 2024 der Kantonale Musiktag in Wolhusen und am 15. Juni das alljährliche Sommerkonzert.

NICOLE ZRAGGEN,
FELDMUSIK ADLIGENSWIL

«famm» tritt im Martinskeller auf

Am Donnerstag, 21. März 2024, folgt im Rahmen der Reihe Four Seasons im Martinskeller Adligenswil ein Liederprogramm über s'Babeli, s'Liseli und andere starke Frauen. Frauen aus alten Volksliedern treffen im neuen A-cappella-Programm von «famm» auf Frauen der Gegenwart.



Was haben diese Frauen gemeinsam? Worin unterscheiden sie sich? Welche Erwartungen hat die Gesellschaft an Frauen? Und warum stehen Frauen beim Toiletengang eigentlich länger an? Diese Fragen beschäftigten «famm» während der Erarbeitung ihres neuen Programms. Neben der musikalischen Bearbeitung der Lieder suchten die vier Sängerinnen Claudia Greber, Sabrina Troxler, Sarah Höltschi und Simone Felber gemeinsam mit Theaterpädagogin Sylvie Kohler nach Formen, die Inhalte der Texte von einer anderen Seite zu beleuchten. Die vier Sängerinnen berühren und unterhalten das Publikum mit ihrem harmonischen Klang, feinem Humor und grosser Präzision. Das Konzert beginnt um 21.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Türkollekte geben. Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter: www.fammmusic.ch

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

40 Jahre Kulturverein Martinskeller

Fulminant ins Jubiläumsjahr gestartet

Am Samstag, 13. Januar 2024, fand die erste Veranstaltung des Jubiläumsjahres des Kulturvereins Martinskeller statt. Im ausverkauften Martinskeller verfolgten 50 Personen das spannende Duell zwischen den beiden Theatersport-Gruppen: Die Damen kämpften in verschiedenen Improvisationsdisziplinen gekonnt gegen die Herren. Das Publikum entschied nach jeder Runde, wer im Kampf um die Punkte die Nase vorn haben sollte. Was Beny Schnyder, Rachel Röthlin, Lars Bianchi und Gabriela Renggli boten, war Theatersport vom Feinsten: Es

wurde auf Zuruf des Publikums mit vorhandenen Gegenständen und imaginären Objekten improvisiert, wobei die einmaligen Szenen und Figuren immer spontan aufgegriffen und in neue Zusammenhänge gesetzt wurden.

Untermalt wurde die bis zum Ende überraschende und spannende Vorführung von passender Szenemusik, die ein Musiker gekonnt und immer im passenden Moment einfließen liess. Wer am Schluss gekrönter Sieger wurde, war nebensächlich, denn allen war klar: Gewonnen hatten alle, die den Weg

in den Martinskeller unter die Füsse genommen hatten.

Humoristischer Abend

Die nächste Jubiläumsveranstaltung findet am Freitag, 23. Februar 2024, um 19.30 Uhr im Martinskeller statt. Unter dem Motto «Es darf gelacht werden» erzählen Stefanie Brügger und Marianne Kellenberger Märchen für Erwachsene, die das Leben für einen Moment leichter werden lassen. Eintritt: 25 Franken, respektive 20 Franken für Mitglieder des Kulturvereins Martinskeller (inklusive Apéro).

Vorverkauf: etain-erzaehlt@maerchen.ch oder 079 687 56 61.

In eine Zauberwelt eintauchen

Am Samstag, 24. Februar 2024, wird dann der Märchenbeutel für Familien geöffnet: Lassen Sie sich um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr im Martinskeller davon überraschen, was für Erzählungen aus dem Märchenbeutel uns in die Zauberwelt eintauchen lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im historischen Spycher nebenan gibt es anschliessend Kaffee und Kuchen.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Theatergesellschaft Adligenswil

Thriller kommt auf Bühne

Die Theatergesellschaft inszeniert mit «Gefährliches Wochenende» unter der Regie von Hans Peter Widmer ein Spannungsgeladenes Stück von Glyn Jones. Premiere ist am Samstag, 24. Februar 2024.

Krimiautorin in Todesgefahr

Gillian Howard, eine erfolgreiche Kriminalautorin, kehrt nach der Preisverleihung für ihren Roman «Thriller of the Year» spät abends in ihre Wohnung zurück. Dort findet sie eine Kopie des preisgekrönten Buches, allerdings ohne Hinweis auf den Absender. Als sich im Laufe des Abends eine Reihe unglücklicher Unfälle ereignet, kommt Gillian zu dem Schluss, dass jemand versucht, sie umzubringen – und zwar nach der Methode ihres eigenen Romans. Wird es ihr gelingen, die Identität des Mörders aufzudecken, bevor es zu spät ist? Mit Hilfe ihres Buches bewegt sie sich Schritt für Schritt auf den Mörder zu. Im letzten Kapitel stirbt die Hauptheldin – wird Gillian das gleiche Schicksal treffen?

Glyn Jones, Autor von «Thriller of the Year/Ein gefährliches Wochenende», schrieb diverse Theaterstücke und Bücher. Der Südafrikaner war auch als Regisseur und Schauspieler tätig. 1965 schrieb Glyn Jones das Drehbuch für «A King's Story», einen Dokumentarfilm über das Leben des Herzogs von Windsor und die Abdankung als König Eduard VIII. Der Film wurde für einen Oscar nominiert. Als Schauspieler trat Jones in London in mehreren Theatern auf. Ferner spielte er Hauptrollen im Tourneetheater und in Häusern in ganz Europa.

Aufführungen bis am 9. März

Die erste Aufführung der Theatergesellschaft Adligenswil findet am Samstag, 24. Februar 2024, um 20.15 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Fünf weitere Aufführungen folgen bis am 9. März. Spielplan, weitere Informationen und Reservationen auf der Website: www.theateradligenswil.ch

THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Badmintonclub Adligenswil

Neue Talente und frischer Wind

Der Badmintonclub Adligenswil erlebt einen erfreulichen Aufschwung, der massgeblich auf das Engagement von neuen Nachwuchsspielern zurückzuführen ist. Unter Anleitung von Damian Hegglin trainieren die jungen Athletinnen und Athleten gleich an mehreren Tagen in der Woche. Hegglin, einst selbst in den obersten Spielklassen erfolgreich, bringt nicht nur seine Erfahrung, sondern auch seine Leidenschaft für den Sport ein. Erste Ergebnisse der Juniorinnen und Junioren des Badmintonclubs bei regionalen Turnieren sind vielversprechend.

Neues Cluboutfit

Neben den sportlichen Triumpfen setzt der Club auch in Sachen Vereinsidentität ein klares Zeichen. Ab dieser Saison präsentieren sich die Mitglieder stolz in einem neuen Cluboutfit, das mit dem traditionellen Adligenswiler Wappen-Löwen verziert ist. Die Gestaltung des Clublogos und -outfits lag in den kreativen Händen von Manuela Pfrunder, einem Mitglied des Clubs und einer renom-



Der BC Adligenswil präsentiert sich im neuen Outfit.

mierten Grafikerin, die für das Design der neuen Schweizer Banknoten verantwortlich ist. Der Badmintonclub strebt durch das innovative und einheitliche Outfit nach einem gestärkten Teamgeist. Clubpräsident Jonas Willimann betont die Bedeutung dieser visuellen Erneuerung: «Das neue Outfit und das Logo sind nicht nur ein Ausdruck unserer Identität, sondern symbolisieren auch unseren Stolz auf die erfolgreiche Geschichte des Clubs.»

Der Club freut sich auf weiteres Wachstum und eine erfolgreiche Saison. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Training teilzunehmen. Zusätzlich zum Schnuppertraining können Kinder und Jugendliche in der Ostertagewoche in die Welt des Badmintons hineinschnuppern. Jeweils donnerstags treffen sich Erwachsene zum Badmintonplausch. Weitere Informationen unter: www.bc-adligenswil.ch.

BADMINTONCLUB ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

MÄRZ		
1.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
2.	Reformierte Kirche	Kinderkirche «Durch das Band des Friedens», 10.00 bis 12.00 Uhr, Thomaskirche
3.	AGZ Adligenswil	«Kulinarische Sinfonie», LSO, 12.00 bis 14.30 Uhr, Restaurant Riedbach
5.	Aktives Alter	Halbtageswanderung nach Ansage, ab 13.00 Uhr
7.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
7.	Ökumenische Gruppe	Ökumenisches Friedensgebet, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
8.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
9.	Frauenbund, ABA und Ökumenische Gruppe	Café lokal-global, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
12.	Bibliothek	Buchstart, 9.30 bis 10.00 Uhr und 10.30 bis 11.00 Uhr, Bibliothek
12.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
13.	Bibliothek	Koffergeschichten, 14.30 bis 15.00 Uhr, Bibliothek
14.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
15.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
16.	Club junger Eltern	Kleider- und Kinderartikelbörse, 8.30 bis 11.00 Uhr, Aula Schulhaus Obmatt
18.	Samariter	Refresher, Monatsübung Teil 2, 19.45 bis 21.45 Uhr, Teufmatt, kath. Pfarreiraum UG
19.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 bis 11.00 Uhr, Thomaskirche
19.	Aktives Alter	Halbtageswanderung nach Ansage, ab 13.00 Uhr
20.	Frauenbund	Filmabend, 19.00 bis 21.30 Uhr, Teufmatt
21.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
21.	Meggerwald Pfarreien	Workshop «Nähe und Distanz», 18.00 bis 21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
21.	Kulturverein Martinskeller	Four Seasons mit «famm», 21.00 bis 22.00 Uhr, Martinskeller
22.	Reformierte Kirche	Themennachmittag «Ausflug mit Dorfführung» in Stans, 10.45 Uhr ab Bahnhof Luzern
23.	Kunstmühle Adligenswil	Klezmer-Konzert, ab 20.00 Uhr, Kunstmühle Adligenswil
26.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
28.	Reformierte Kirche	«Mann sieht sich», ab 18.30 Uhr
APRIL		
2.	Aktives Alter	Bürgenstock-Rundwanderung, ab 8.15 Uhr
2.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
4.	Ökumenische Gruppe	Ökumenisches Friedensgebet, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
16.	Aktives Alter	Wanderung Willisau-Ostergau, ab 8.15 Uhr
16.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 bis 11.00 Uhr, Thomaskirche
17.	Aktives Alter	Rundgang durch die Radio- und TV-Studios am Leutschenbach, ab 8.15 Uhr
17.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
18.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
18.	AGZ Adligenswil	Musik im Riedbach, Konzert von Mondkuss, 14.30 bis 15.30 Uhr, Restaurant Riedbach
19.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
19.	Aktives Alter	Pétanque-Kurs, 14.00 bis 15.30 Uhr, Pétanque-Platz am Zentrumsweg 4
19.	Kulturverein Martinskeller	Jubiläumsausstellung 40 Jahre Martinskeller, ab 17.00 Uhr (bis 4. Mai), Sigristenhuus
20.	Bibliothek	Buchstart, 9.30 bis 10.30 Uhr, Bibliothek
22.	Samariter	Refresher, Monatsübung Teil 3, 19.45 bis 21.45 Uhr, Teufmatt, kath. Pfarreiraum UG
23.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
24.	Gemeinde Adligenswil	«Herausfordernde Situationen mit kleinen Kindern meistern», 19.00 bis 21.30 Uhr, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG, Zentrum Teufmatt
24.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
25.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
26.	Aktives Alter	Pétanque-Kurs, 14.00 bis 15.30 Uhr, Pétanque-Platz am Zentrumsweg 4
26.	Reformierte Kirche	«Liebeslyrik», mit Autor und Journalist Christian Hug, 14.30 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
27.	Club junger Eltern	SRK-Babysitting-Kurs Teil 1, 8.30 bis 16.30 Uhr, Pfarreisaal Udligenswil
27.	Reformierte Kirche	Kinderkirche «Komm, ich mach dich gesund!», 10.00 bis 12.00 Uhr, Thomaskirche
27.	Bibliothek	Koffergeschichten, 10.15 bis 10.45 Uhr, Bibliothek
29.	Frauenbund	Fussreflexzonenmassage für den Hausgebrauch, Fortsetzung, 18.30 bis 21.30 Uhr
30.	Aktives Alter	Wanderung Burgäschisee, ab 8.15 Uhr

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen).

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Schryber Josef
Bauvorhaben:	Dachsanierung und Photovoltaikanlage, Klusenhof, Grundstück 66
Bauherrschaft:	Caronni André
Bauvorhaben:	Ersatzneubau Mehrfamilienhaus, Luzernerstrasse 9–11, Grundstück 57
Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil
Bauvorhaben:	Jugisorium, Dottenbergstrasse 1, Grundstück 42
Bauherrschaft:	Alters- und Gesundheitszentrum AG
Bauvorhaben:	Anbau bei Containerunterstand, Im Zentrum 20, Grundstück 1051
Bauherrschaft:	Schmidli Nadia und Markus
Bauvorhaben:	neue Dacheindeckung, Kehlhofhalde 12, Grundstück 574
Bauherrschaft:	Kronenberg Daniel
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Talstrasse 2, Grundstück 955
Bauherrschaft:	Einwohnergemeinde Adligenswil
Bauvorhaben:	Unterflurcontainer-Anlage beim Ökihof, Ebnetstrasse 9, Grundstück 1000
Bauherrschaft:	Post Immobilien AG
Bauvorhaben:	Klimatisierung Büroräume, Ebikonstrasse 75, Grundstück 411
Bauherrschaft:	Bürgisser Boris
Bauvorhaben:	Umbau EG / Fenstervergrößerung, Klusenstrasse 33a, Grundstück 1272
Bauherrschaft:	Amrein Daniel
Bauvorhaben:	Anbau Wintergarten, Meggerstrasse 2, Grundstück 171
Bauherrschaft:	Steiner-Ludin Michèle und Thomas
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Gämpi 42, Grundstück 1237
Bauherrschaft:	ALIMO Immobilien GmbH
Bauvorhaben:	Loggia-Verglasung/Dachfenster/Schwedenofen (nachträglich), Winkelbüelhof 2, Grundstück 1054

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter www.adligenswil.ch (News und Direktzugriff «Baupublikationen und Entscheide») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 15. November 2023 bis 31. Januar 2024.

Handänderungen

GB 955	Talstrasse 2	Aregger-Huber Hans und Klara Louise Erben, an Kaufmann Alice Carla und Kronenberg Daniel, Rotseehöhe 21, 6006 Luzern
GB 246	Klusenried	Sigrist-Günter Ernst, Mettenwilweg 8, 6045 Meggen, an Sigrist Tobias, Mettenwilweg 8, 6045 Meggen
GB 819	Klusenmatt 15	Zemp Patrick und Kumi, Klusenmatt 15, 6043 Adligenswil, an Küffner Josef Gabriel und Zberg Priska, Sagenhofstrasse 51, 6030 Ebikon
GB 2866, 50531, 50532	Meiersmattstr. 6	Kuhn-Henking Karl und Regula, Meiersmattstrasse 6, 6043 Adligenswil, an Christensen Inga Wiebke, Schädritstrasse 62, 6006 Luzern
GB 242, 243	Allmendwald	Hess-Widmer Urs und Käthe, Sonnmatthalde 16, 6043 Adligenswil, an Baila Cornelius, Spissenstrasse 84, 6045 Meggen
GB 1110	Rütiweid 12	Einfache Gesellschaft Muff-Kuhn Bruno und Barbara, Rütiweid 12, 6043 Adligenswil, an Haefeli-Anthamatten Pascal und Claudia, Ebnetrain 2, 6043 Adligenswil

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
1. März	Keller Sylvia, Chriesibüel 26
11. März	Rohner Werner, Klusenstrasse 28
18. März	Barden Alfred, Gämpi 10
22. März	Lötscher Rita, Angelrain 6
17. April	Blättler Hans Peter, Chriesibüel 15
18. April	Gardner Donald, Talstrasse 22
20. April	Grob Hans Peter, Ob-Rütli 4
80. GEBURTSTAG	
8. März	Stutz Heinrich, Zentrumsweg 4
24. März	Zemp Markus, Zentrumsweg 11
26. März	Hitz Emmanuel, Würzenbachweg 14
31. März	Günter Hans Peter, Meiersmattstrasse 11
7. April	Meyer Marie, Kehlhofhalde 23
22. April	Rüttimann Jakob, Sonnmatstrasse 50b
25. April	Waltisberg Robert, Dorfstrasse 2
85. GEBURTSTAG	
3. März	Huwylter Margaretha, Meiersmattstrasse 11
5. März	Kälin Renate, Buggenacher 22
15. März	Zbinden Marguerite, Am Luzerbach 4
23. März	Wenzinger Inge, Klusenstrasse 22
6. April	Ramseier Erich, Sonnmatstrasse 57
90. GEBURTSTAG	
2. April	Klostermann Gisela, Widspüelmatte 14
28. April	Garcia del Hierro Juan, c/o Fam. Carnot-Garcia, Moosmatte 1
ÜBER 95 JAHRE	
12. April	Gebistorf Helena, Im Zentrum 20

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

MÄRZ		
Stab Rapport	Montag, 4. März 2024	19.00–21.00 Uhr
Elektroabteilung	Montag, 11. März 2024	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Montag, 11. März 2024	19.30–21.30 Uhr
Sanitätsabteilung	Montag, 11. März 2024	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz (12-Minuten-Lauf)	Dienstag, 12. März 2024	19.00–19.30 Uhr
Atemschutz (Detailausbildung)	Dienstag, 12. März 2024	19.30–22.00 Uhr
Einsatzübung (EFK3 MS)	Montag, 18. März 2024	18.45–22.00 Uhr
Einsatzübung (EFK3 AS)	Montag, 18. März 2024	18.45–22.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 19. März 2024	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 21. März 2024	19.30–21.30 Uhr
Einführung Gruppenführer 2	Donnerstag, 21. März 2024	8.00–17.15 Uhr
Einführung Gruppenführer 2	Freitag, 22. März 2024	8.00–17.15 Uhr
DV Zell	Samstag, 23. März 2024	13.00–23.59 Uhr
APRIL		
Fahrschule	Montag, 8. April 2024	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 8. April 2024	20.15–21.30 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 9. April 2024	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 9. April 2024	20.15–21.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4,
jeweils am Montagnachmittag mit Voranmeldung:
26. Februar 2024, 11. und 25. März 2024, 8. und 22. April 2024.
Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr anmelden.
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.
E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.
Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch.
Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.
Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

 <p>Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft</p>		
Nächste Ausgaben		
Redaktion	Esther Müller, Roseline Betschart, Priska Koch	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 240	Freitag, 12. April 2024	Sonntag, 24. März 2024
Ausgabe Nr. 241	Freitag, 21. Juni 2024	Sonntag, 2. Juni 2024
Ausgabe Nr. 242	Freitag, 23. August 2024	Sonntag, 4. August 2024
Ausgabe Nr. 243	Freitag, 25. Oktober 2024	Sonntag, 6. Oktober 2024
Ausgabe Nr. 244	Freitag, 13. Dezember 2024	Sonntag, 24. November 2024